Allgemeine Geschäftsbedingungen für Lohnherstellung und internationale Geschäfte

der CENTAX PHARMA GmbH

Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern

Stand: November 2026

TEIL A: ALLGEMEINE PRODUKTIONSBEDINGUNGEN

für Lohnfertigungsaufträge im unternehmerischen Geschäftsverkehr

Präambel

CENTAX PHARMA GmbH, Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Amtsgericht Stuttgart, HRB 767218 (nachfolgend „CENTAX“ genannt), ist auf die Lohnherstellung, Abfüllung, Konfektionierung und Verpackung von Nahrungsergänzungsmitteln und anderen Lebensmitteln spezialisiert.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) gelten ausschließlich im unternehmerischen Geschäftsverkehr gegenüber Unternehmern (§ 14 BGB), juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen. Sie gelten für alle Verträge über Lohnherstellungs-, Abfüll-, Verpackungs-, Konfektionierungs- und sonstige von CENTAX zu erbringende Leistungen.

(2) Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB des Kunden werden nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, CENTAX stimmt ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zu.

(3) Diese AGB gelten auch für gleichartige künftige Geschäftsbeziehungen, ohne dass CENTAX in jedem Einzelfall erneut auf sie hinweisen muss. Sie gelten insbesondere für Lohnherstellungs-, Werk-, Werklieferungs- und Lieferverträge.

(4) Individuelle Vertragsabreden haben Vorrang vor diesen AGB. Ergänzende Vereinbarungen gelten nur für den jeweils ausdrücklich geregelten Gegenstand; im Übrigen bleiben diese AGB anwendbar.

(5) CENTAX erbringt für den Kunden die in der jeweiligen Auftragsbestätigung oder im Einzelvertrag spezifizierten Leistungen.

(6) Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen des Kunden in Bezug auf den Vertrag, insbesondere Fristsetzungen, Mahnungen, Mängelanzeigen und Rücktrittserklärungen, bedürfen der Textform, soweit gesetzlich keine strengere Form vorgeschrieben ist. Bei berechtigten Zweifeln kann CENTAX einen geeigneten Nachweis über die Vertretungsberechtigung des Erklärenden verlangen.

(7) Für Lieferungen außerhalb Deutschlands gelten ergänzend die Regelungen in Teil B.

(8) Quality Agreements, Qualitätssicherungsvereinbarungen und vergleichbare Vereinbarungen ergänzen diese AGB um die darin eindeutig geregelten produktspezifischen Qualitäts- und Prozessanforderungen. Bei einem Widerspruch geht eine solche Vereinbarung nur hinsichtlich des konkret und eindeutig abweichend

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

geregelten Gegenstands vor. Für Preise, Zahlungsbedingungen, Lieferbedingungen, Abnahme, Gewährleistung, Haftung, Schadens- und Kostentragung, geistiges Eigentum, Verjährung und Gerichtsstand gelten weiterhin diese AGB, soweit die Parteien nicht im Einzelfall eindeutig etwas anderes vereinbaren. Die ausdrückliche Benennung der betroffenen AGB-Regelung dient der Klarheit, ist jedoch keine Voraussetzung für den gesetzlichen Vorrang einer Individualabrede. Ein Quality Agreement erweitert für sich allein weder den Haftungsmaßstab noch den Umfang ersatzfähiger Kosten. Vorrangige Individualabreden bleiben unberührt.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) Gegenstand des Vertrags sind die in der jeweiligen Auftragsbestätigung oder einer sonstigen individuellen Vereinbarung bezeichneten Leistungen von CENTAX.

(2) CENTAX stellt die Vertragsprodukte unter Beachtung der für sie als Herstellerin zwingend geltenden Vorschriften nach den beidseitig freigegebenen Produkt- und Rohstoffspezifikationen, Herstellungsvorgaben und ihrem regulären Qualitätssystem ordnungsgemäß her. Der Kunde bleibt für die von ihm vorgegebene oder freigegebene Rezeptur, die Kennzeichnung, Werbeaussagen, Verkehrsfähigkeit und das Inverkehrbringen verantwortlich, soweit die betreffende Pflicht seinem Verantwortungsbereich zuzuordnen ist.

(3) CENTAX unterhält die für ihren Geschäftsbetrieb bestehenden Qualitäts- und Lebensmittelsicherheitssysteme. Eine Verpflichtung zur Aufrechterhaltung einer bestimmten Zertifizierung besteht nur, wenn diese in der Auftragsbestätigung oder einer individuellen Vereinbarung ausdrücklich als Vertragsvoraussetzung bezeichnet ist. Wesentliche Änderungen des vereinbarten Zertifizierungsstatus teilt CENTAX dem Kunden unverzüglich mit.

(4) CENTAX ist berechtigt, Produktionsmethoden, interne Prüfabläufe, Prozessparameter, Lieferanten und Unterauftragnehmer im Rahmen ihres dokumentierten Änderungskontroll- und Qualitätssystems anzupassen. Eine vorherige Zustimmung des Kunden ist nur erforderlich, wenn die Änderung voraussichtlich die freigegebene Zusammensetzung oder Spezifikation, die Produktsicherheit, die Verkehrsfähigkeit oder ausdrücklich vereinbarte deklarierte Eigenschaften wesentlich beeinflusst. Sonstige produktrelevante Änderungen werden dem Kunden rechtzeitig in Textform mitgeteilt.

(5) Änderungen der Rezeptur, Zutaten, Wirkstoffgehalte, Spezifikationen, Packmittel oder sonstigen Kundenvorgaben nach Vertragsschluss bedürfen vor ihrer Umsetzung der Zustimmung von CENTAX in Textform. CENTAX ist berechtigt, die Auswirkungen auf Machbarkeit, Qualität, Preis und Lieferzeit zu prüfen; erforderliche Mehrleistungen und Kosten werden vor Umsetzung gesondert vereinbart.

(6) Soweit eine beidseitig freigegebene Rohstoffspezifikation die maßgeblichen qualitativen Anforderungen an einen Rohstoff festlegt, darf CENTAX den Lieferanten, Hersteller oder die geografische Herkunft frei wählen, sofern der eingesetzte Rohstoff diese Spezifikation erfüllt und keine ausdrückliche Bezugsquellen- oder Herkunftsbeschränkung vereinbart wurde. Ein Wechsel innerhalb unveränderter freigegebener Anforderungen bedarf keiner Zustimmung des Kunden.

(7) CENTAX führt die regulären Wareneingangs-, Produktions- und Fertigproduktkontrollen nach ihrem dokumentierten, risikobasierten Qualitätssystem, den anwendbaren IFS-Anforderungen und branchenüblichen Standards durch. Lieferanten werden nach dem internen Lieferantenmanagement qualifiziert und bewertet; Rohstofffreigaben dürfen auf freigegebenen Spezifikationen, Lieferanten-CoAs, dokumentarischen und sensorischen Wareneingangskontrollen sowie weiteren risikobasierten Maßnahmen beruhen. Eine

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

analytische Prüfung jeder Rohstoff- oder Fertigproduktcharge, zusätzliche produktspezifische Inprozesskontrollen oder externe Wirkstoffanalysen sind gegenüber dem Kunden nur geschuldet, wenn sie ausdrücklich in der Auftragsbestätigung oder einer individuellen Vereinbarung festgelegt oder zwingend gesetzlich oder behördlich vorgeschrieben sind. Prüfungen, die CENTAX aufgrund ihres eigenen risikobasierten Qualitätssystems durchführt, begründen ohne ausdrückliche Vereinbarung keinen zusätzlichen kundenspezifischen Leistungs-, Dokumentations- oder Kostentragungsanspruch. Vom Kunden gewünschte externe Analysen führt oder beauftragt CENTAX gegen Erstattung der Laborkosten und eines vereinbarten Aufwands; beruht der begründete Analysebedarf nachweislich auf einer von CENTAX zu vertretenden Abweichung von der freigegebenen Spezifikation, trägt CENTAX die erforderlichen angemessenen Analysekosten.

(8) Soweit analytische Anforderungen für den jeweiligen Auftrag vertragsrelevant sein sollen, werden sie vor Produktionsfreigabe ausdrücklich in der beidseitig freigegebenen Produktspezifikation, der Auftragsbestätigung oder einer gesondert freigegebenen Prüfvereinbarung festgelegt. Der Kunde prüft vor seiner Freigabe, ob für das von ihm beabsichtigte Inverkehrbringen oder sein eigenes Qualitätskonzept eine bestimmte Prüfmethode, Referenz- oder Berechnungsgrundlage, Toleranz oder chargenbezogene Analyse erforderlich ist, und teilt dies CENTAX rechtzeitig mit. Bestätigt der Kunde eine Produktspezifikation, ohne dass darin eine bestimmte Prüfmethode oder chargenbezogene Analyse festgelegt ist, ist eine solche nicht vereinbart. Eine nachträgliche einseitige Auswahl einer Prüfmethode durch den Kunden oder ein von ihm beauftragtes Labor erweitert den vereinbarten Leistungsumfang nicht. Zwingende gesetzliche oder behördliche Pflichten sowie von CENTAX zu vertretende Herstellungsfehler bleiben unberührt.

§ 3 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, CENTAX alle für die ordnungsgemäße Durchführung des Auftrags notwendigen Informationen, Unterlagen und Materialien rechtzeitig und in geeigneter Form zur Verfügung zu stellen. Das umfasst insbesondere, je nach Auftrag:

- vollständige und korrekte Rezepturen und Spezifikationen;
- Zutaten und Verpackungsmaterialien in der erforderlichen Qualität und Menge;
- Nachweise über die rechtliche Zulässigkeit der Produkte;
- Kennzeichnungsvorschriften und Etikettierungsvorgaben;
- alle erforderlichen Zertifikate und Konformitätserklärungen für die vom Kunden beigestellten Materialien.

(2) Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm bereitgestellten oder verbindlich vorgegebenen Rezepturen, Spezifikationen, Kennzeichnungstexte, Werbeaussagen, Aufmachungen, Druckdaten, Rohstoffe, Zutaten, Verpackungsmaterialien und sonstigen Vorgaben den für das beabsichtigte Inverkehrbringen geltenden Vorschriften entsprechen, für den vorgesehenen Zweck geeignet und frei von Rechten Dritter sind. Der Kunde stellt CENTAX von berechtigten Ansprüchen Dritter frei, soweit diese nachweislich auf einer vom Kunden zu vertretenden Vorgabe oder Beistellung beruhen. Eine Verantwortlichkeit oder Mitverursachung von CENTAX bleibt unberührt.

(3) Der Kunde ist verpflichtet, CENTAX unverzüglich alle ihm bekannten Umstände mitzuteilen, die die Sicherheit oder die Verkehrsfähigkeit der hergestellten Produkte beeinträchtigen

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

könnten. Dies umfasst insbesondere Kenntnisse über Rückrufaktionen, Qualitätsmängel oder Sicherheitsbedenken bei vergleichbaren Produkten.

(4) Unentgeltliche technische, lebensmittelrechtliche oder sonstige fachliche Hinweise von CENTAX sind unverbindliche Unterstützungsleistungen und stellen insbesondere keine Rechtsberatung, Verkehrsfähigkeitsprüfung oder verbindliche Bestätigung der Zulässigkeit von Rezeptur, Kennzeichnung oder Werbeaussagen dar. Der Kunde bleibt als für das Inverkehrbringen verantwortlicher Lebensmittelunternehmer zur eigenständigen Prüfung verpflichtet. Für eine Haftung von CENTAX gilt ausschließlich § 10.

(5) Der Kunde trägt die Kosten für von ihm gewünschte oder für das Inverkehrbringen in seinem Verantwortungsbereich erforderliche Verkehrsfähigkeitsprüfungen, Behördenanzeigen, Zulassungsverfahren und externe Analysen. Unterstützungsleistungen von CENTAX erfolgen im erforderlichen und zumutbaren Umfang; ein nicht vom vereinbarten Leistungsumfang erfasster Mehraufwand wird nach vorheriger Abstimmung gesondert vergütet.

(6) Kommt der Kunde der erforderlichen Mitwirkung trotz Fristsetzung nicht nach, ist CENTAX zum Rücktritt berechtigt.

(7) Der Kunde stellt CENTAX von berechtigten Ansprüchen Dritter frei, soweit diese nachweislich auf einer vom Kunden zu vertretenden Verletzung von Schutz-, Kennzeichen- oder sonstigen Rechten durch kundenseitige Materialien oder Vorgaben oder auf einer vom Kunden zu vertretenden unzureichenden, fehlerhaften oder irreführenden Kennzeichnung beruhen. Die Freistellung umfasst erforderliche und angemessene Kosten der Rechtsverteidigung. CENTAX informiert den Kunden unverzüglich und ermöglicht ihm, soweit rechtlich und tatsächlich möglich, die Mitwirkung an der Rechtsverteidigung. Eine Verantwortlichkeit oder Mitverursachung von CENTAX bleibt unberührt.

(8) Der Kunde unterhält, soweit dies nach Art, Umfang und Vertriebsgebiet der Vertragsprodukte angemessen und branchenüblich ist, eine Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung einschließlich einer Rückrufkostenversicherung für die seinem Verantwortungsbereich zuzurechnenden Risiken in angemessener Höhe. Auf begründetes Verlangen weist er den Versicherungsschutz durch eine aktuelle Versicherungsbestätigung nach. Die Versicherungspflicht verändert weder die gesetzliche noch die vertraglich vereinbarte Haftungs- und Verantwortungsverteilung.

§ 4 Angebot und Vertragsschluss

(1) Angebote von CENTAX sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind.

(2) Ein Vertrag kommt durch die Auftragsbestätigung von CENTAX in Textform oder durch Ausführung der Lieferung oder Leistung zustande. Der Kunde hat die Auftragsbestätigung unverzüglich zu prüfen. Wesentliche Abweichungen von der Bestellung, insbesondere hinsichtlich Preis, Menge, Spezifikation oder Liefertermin, werden nur Vertragsbestandteil, wenn der Kunde ihnen ausdrücklich zustimmt oder die Leistung in Kenntnis der Abweichung vorbehaltlos annimmt.

(3) CENTAX behält sich eine Annahmefrist von 10 Werktagen vor.

(4) Nachträgliche Änderungen der Spezifikation oder des Leistungsumfangs bedürfen der Zustimmung von CENTAX in Textform. Sie werden erst nach Einigung über Machbarkeit, Vergütung und gegebenenfalls angepasste Liefertermine umgesetzt.

(5) Nach Auftragsbestätigung gewünschte Stornierungen oder weitergehende Änderungen sind CENTAX unverzüglich in Textform mitzuteilen. Sie bedürfen der Zustimmung von CENTAX,

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

soweit dem Kunden nicht ein gesetzliches Kündigungs- oder Rücktrittsrecht zusteht. Gesetzliche Rechte beider Parteien bleiben unberührt.

(6) Im Fall einer vereinbarten Stornierung oder Änderung sowie im Fall einer vom Kunden ausgeübten gesetzlichen Kündigung vergütet oder erstattet der Kunde nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen: die bis zum Eingang der Mitteilung vertragsgemäß erbrachten Leistungen; nachweislich eingegangene und nicht mehr vermeidbare Verpflichtungen gegenüber Lieferanten oder sonstigen Dritten einschließlich angemessener Stornierungs- und Rücknahmekosten; bereits beschaffte oder hergestellte Rohstoffe, Packmittel, Druckerzeugnisse und sonstige Materialien, soweit diese aufgrund kundenspezifischer Ausführung, Freigaben, Mindestbestellmengen, begrenzter Haltbarkeit oder sonstiger besonderer Eigenschaften nicht oder nicht mit wirtschaftlich vertretbarem Aufwand anderweitig verwendet werden können; sowie erforderliche und angemessene Kosten der Lagerung, Rücksendung, Verwertung oder Vernichtung solcher Materialien.

(7) Ersparte Aufwendungen sowie Erlöse oder wirtschaftliche Vorteile aus einer zumutbaren anderweitigen Verwendung werden angerechnet. CENTAX trifft angemessene Maßnahmen zur Schadensminderung und weist die abgerechneten Positionen auf Verlangen nachvollziehbar nach. Eine doppelte Berechnung derselben Kosten ist ausgeschlossen.

(8) Soweit rechtlich und tatsächlich möglich, bietet CENTAX dem Kunden vollständig vergütete kundenspezifische Materialien zur Übernahme an.

§ 5 Preise und Zahlungsbedingungen

(1) Es gelten die Preise der Auftragsbestätigung, netto in Euro zzgl. gesetzlicher MwSt., sofern nicht abweichend vereinbart.

(2) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, gelten die Preise EXW Werk CENTAX, Ostfildern, Incoterms® 2020. Die Preise verstehen sich ohne Verladung, Transport, Versicherung, Ausfuhr- oder Einfuhrabfertigung, Zölle und sonstige Nebenkosten. Übernimmt CENTAX auf Wunsch des Kunden einzelne dieser Leistungen, erfolgt dies aufgrund gesonderter Vereinbarung und auf Kosten des Kunden.

(3) Soweit nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbart ist, sind Rechnungen innerhalb von 14 Tagen ab Zugang der Rechnung ohne Abzug zu bezahlen. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde ohne Mahnung in Verzug.

(4) Bei kundenspezifischer Rohstoff- oder Packmittelbeschaffung kann CENTAX eine angemessene Anzahlung bis zur Höhe der voraussichtlichen auftragsbezogenen Beschaffungskosten verlangen. Höhe, Fälligkeit und Verwendungszweck der Anzahlung werden im Angebot oder in der Auftragsbestätigung ausgewiesen.

(5) Bei Neukunden kann CENTAX vor Annahme eines Auftrags eine angemessene Vorauszahlung oder Sicherheit verlangen. Nach Vertragsschluss gilt dies nur, wenn erkennbar wird, dass der Zahlungsanspruch von CENTAX durch mangelnde Leistungsfähigkeit des Kunden gefährdet ist oder der Kunde mit fälligen Zahlungen aus der Geschäftsbeziehung nicht nur unerheblich in Verzug ist. Leistet der Kunde die vereinbarte Vorauszahlung oder eine angemessene Sicherheit, setzt CENTAX die Leistung fort; gesetzliche Rechte, insbesondere § 321 BGB, bleiben unberührt.

(6) Ist eine Anzahlung oder Vorauszahlung vereinbart, ist CENTAX erst nach deren vollständigem Eingang verpflichtet, die davon betroffene Beschaffung oder Produktion zu beginnen. Ein verspäteter Zahlungseingang verschiebt vereinbarte Lieferfristen um die Dauer der Verzögerung zuzüglich einer angemessenen Wiederanlauf- und Dispositionsfrist.

(7) Bis zur Erfüllung fälliger Ansprüche aus dem jeweiligen Auftrag darf CENTAX die Auslieferung fertiger Ware und, soweit gesetzlich zulässig, die Herausgabe

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

auftragsbezogener Beistellungen zurückhalten. Gesetzliche Zurückbehaltungs- und Pfandrechte, insbesondere nach §§ 273 und 647 BGB sowie § 369 HGB, bleiben unberührt.

(8) Bei Verträgen mit einer Leistungszeit von mehr als vier Monaten darf CENTAX den vereinbarten Preis anpassen, wenn sich nach Vertragsschluss die bei der Preisbildung berücksichtigten Kosten für Rohstoffe, Verpackungen, Energie, Transport oder Personal nachweislich und nicht nur vorübergehend verändern. Die Anpassung ist auf den Anteil beschränkt, mit dem die jeweilige Kostenveränderung den vereinbarten Preis tatsächlich beeinflusst; Kostensenkungen werden nach denselben Maßstäben berücksichtigt. CENTAX teilt Berechnungsgrund und Umfang der Anpassung mindestens vier Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit. Erhöht sich der Gesamtpreis um mehr als 5 %, kann der Kunde den betroffenen, noch nicht ausgeführten Auftrag innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Mitteilung in Textform kündigen.
(9) Die Aufrechnung durch den Kunden ist nur mit unbestrittenen, rechtskräftig festgestellten oder entscheidungsreifen Gegenforderungen sowie mit Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis zulässig.

§ 6 Lieferung und Lieferfristen

(1) Angegebene Liefertermine und Lieferfristen sind nur verbindlich, wenn CENTAX sie ausdrücklich in Textform als verbindlich bestätigt.
(2) Die Lieferfrist beginnt mit Vertragsschluss, jedoch nicht vor vollständiger Klarstellung aller Ausführungseinzelheiten sowie nicht vor Eingang der vom Kunden beizubringenden Unterlagen, Freigaben, Beistellungen oder Materialien und einer vereinbarten Anzahlung.
(3) Teillieferungen sind zulässig, soweit sie für den Kunden unter Berücksichtigung seiner Interessen nicht unzumutbar sind.
(4) Bei Sonderanfertigungen sind unvermeidbare produktionsbedingte Mehr- oder Minderlieferungen bis zu 5 % der Bestellmenge zulässig, soweit dem Kunden dies unter Berücksichtigung seiner Interessen zumutbar ist und keine abweichende Mengentoleranz vereinbart wurde. Soweit technisch bedingte Losgrößen eine höhere Toleranz erfordern, kann in Angebot oder Auftragsbestätigung eine Toleranz von bis zu 10 % vorgesehen werden. Abgerechnet wird die tatsächlich gelieferte Menge.
(5) Bei höherer Gewalt oder sonstigen von CENTAX nicht zu vertretenden Leistungshindernissen, insbesondere behördlichen Maßnahmen, rechtmäßigen Arbeitskampfmaßnahmen oder trotz zumutbarer Beschaffungsmaßnahmen nicht vermeidbaren Lieferausfällen, verlängern sich Lieferfristen bei vorübergehenden Hindernissen um deren Dauer zuzüglich einer angemessenen Anlauffrist. Dies gilt bei nicht richtiger oder nicht rechtzeitiger Selbstbelieferung nur, wenn CENTAX das erforderliche Deckungsgeschäft rechtzeitig und inhaltlich kongruent abgeschlossen hat und die Nichtbelieferung nicht zu vertreten hat. CENTAX informiert den Kunden unverzüglich über das Hindernis und dessen voraussichtliche Dauer. Dauert das Hindernis länger als acht Wochen an oder ist die Leistung dauerhaft nicht verfügbar, können beide Parteien hinsichtlich des noch nicht erfüllten Teils zurücktreten; hierauf entfallende bereits geleistete Zahlungen werden erstattet.
(6) Die Übernahme eines Beschaffungsrisikos durch CENTAX bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Allein aus der Verpflichtung von CENTAX, Rohstoffe oder Packmittel für einen Auftrag zu beschaffen, folgt keine verschuldensunabhängige Einstandspflicht für deren Marktverfügbarkeit. Schreibt der Kunde eine bestimmte Bezugsquelle, einen bestimmten Hersteller oder eine bestimmte Herkunft verbindlich vor,

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

fällt deren Nichtverfügbarkeit in seinen Verantwortungsbereich, soweit CENTAX sie nicht zu vertreten hat.

(7) Soweit EXW vereinbart ist, geht die Gefahr nach Maßgabe der Incoterms® 2020 mit Bereitstellung der Ware am benannten Lieferort auf den Kunden über. Bei einer abweichend vereinbarten Versendung richtet sich der Gefahrübergang nach der vereinbarten Lieferklausel; fehlt eine solche, geht die Gefahr mit Übergabe an den Spediteur, Frachtführer oder die sonst zur Versendung bestimmte Person auf den Kunden über. Dies gilt auch bei frachtfreier Lieferung.

(8) Ist eine Abholung vereinbart, holt der Kunde die bereitgestellte Ware zum vereinbarten Termin ab. Fehlt ein bestimmter Abholtermin, erfolgt die Abholung innerhalb von zehn Werktagen nach Mitteilung der Abholbereitschaft. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde nach den gesetzlichen Voraussetzungen in Annahmeverzug.

(9) Während des Annahmeverzugs darf CENTAX die Ware auf Kosten und Gefahr des Kunden selbst oder bei einem geeigneten Dritten lagern. Der Kunde ersetzt die erforderlichen und angemessenen, nachgewiesenen Mehrkosten der Lagerung, Erhaltung und erneuten Bereitstellung; vereinbarte Zahlungsfälligkeiten bleiben unberührt. Nach erfolglosem Ablauf einer angemessenen Nachfrist kann CENTAX die weiteren gesetzlichen Rechte ausüben. Bei Ware mit begrenzter Haltbarkeit weist CENTAX den Kunden rechtzeitig auf eine drohende Beeinträchtigung der Vermarktbarkeit hin, soweit dies möglich und zumutbar ist.

(10) Bei Abruf- oder Rahmenaufträgen ist die bestätigte Gesamtmenge, soweit nicht anders vereinbart, innerhalb von sechs Monaten nach Auftragsbestätigung vollständig abzurufen. Nach Ablauf dieser Frist gerät der Kunde hinsichtlich der fertiggestellten, noch nicht abgerufenen Ware in Annahmeverzug; CENTAX ist berechtigt, diese Ware in Rechnung zu stellen, und Abs. 9 gilt entsprechend. Für bereits beschaffte, noch nicht verarbeitete kundenspezifische Rohstoffe und Packmittel gilt § 4 Abs. 6 bis 8 entsprechend.

§ 7 Beistellungen

(1) Vom Kunden beigestellte Rohstoffe, Verpackungsmaterialien, Etiketten, Druckdaten, Werkzeuge, Unterlagen und sonstige Materialien bleiben im Eigentum des Kunden. CENTAX darf sie im Rahmen der Vertragsdurchführung verarbeiten und verwenden. Zwingende gesetzliche Eigentumserwerbstatbestände bleiben unberührt.

(2) Der Kunde gewährleistet, dass die von ihm beigestellten Materialien, Unterlagen und sonstigen Vorgaben für die vertraglich vorausgesetzte Verwendung geeignet, spezifikationskonform sowie frei von Rechten Dritter sind. Soweit für Beistellungen Zertifikate, Konformitätsnachweise oder sonstige Begleitdokumente erforderlich sind, hat der Kunde diese rechtzeitig und vollständig zur Verfügung zu stellen.

(3) CENTAX führt bei Beistellungen eine reguläre Wareneingangskontrolle nach ihrem Qualitätssystem durch. Diese umfasst insbesondere die dokumentarische und äußerliche Identitätsprüfung anhand von Kennzeichnung und Lieferunterlagen, Menge, Unversehrtheit sowie äußerlich erkennbare Transport-, Verpackungs- oder Spezifikationsabweichungen. Eine weitergehende technische, analytische, lebensmittelrechtliche oder sonstige Prüfung erfolgt nur, wenn sie ausdrücklich vereinbart ist. Gesetzliche Pflichten von CENTAX bei offenkundigen Mängeln oder erkennbaren Unstimmigkeiten bleiben unberührt.

(4) CENTAX haftet nicht für Mängel, Schäden, Verzögerungen oder Mehraufwand, soweit diese auf fehlerhaften, ungeeigneten, unvollständigen oder verspätet bereitgestellten Beistellungen oder sonstigen kundenseitigen Vorgaben beruhen, es sei denn, CENTAX hat solche Umstände erkannt oder hätte sie bei ordnungsgemäßer Wareneingangskontrolle nach Abs. 3 erkennen müssen und den Kunden hierauf nicht hingewiesen.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(5) Nicht verarbeitete oder nach Durchführung des Auftrags verbleibende Beistellungen werden dem Kunden auf dessen Kosten zurückgesandt oder nach vorheriger Mitteilung durch CENTAX auf Kosten des Kunden entsorgt oder vernichtet, wenn der Kunde sie nicht innerhalb von 3 Monaten nach Aufforderung zur Abholung oder Rücknahme abholt oder deren Rücksendung veranlasst.

(6) Bei der Planung und Verarbeitung kundenseitig beigestellter Materialien kann ein technisch unvermeidbarer, ordnungsgemäß dokumentierter Verarbeitungs- und Mengenschwund von bis zu 10 % der für den jeweiligen Auftrag eingesetzten Menge berücksichtigt werden, soweit keine abweichende produktspezifische Vereinbarung besteht. Ein solcher Schwund begründet keinen Erstattungsanspruch, sofern er nicht auf einer von CENTAX zu vertretenden Pflichtverletzung beruht. Dem Kunden werden nur die tatsächlich gelieferten Fertigprodukte sowie gesondert vereinbarte Leistungen und Kosten in Rechnung gestellt.

§ 8 Eigentumsvorbehalt

(1) CENTAX behält sich das Eigentum an sämtlichen von ihr gelieferten Vertragsprodukten und sonstigen Waren bis zur vollständigen Bezahlung aller gegenwärtigen und künftigen Forderungen aus dem jeweiligen Vertrag und der laufenden Geschäftsbeziehung vor (Vorbehaltsware). Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware ist dem Kunden vor vollständiger Bezahlung nicht gestattet.
(2) Der Kunde darf die Vorbehaltsware im ordnungsgemäßen Geschäftsgang weiterveräußern. Bereits jetzt tritt er CENTAX die aus der Weiterveräußerung entstehenden Forderungen in Höhe des Rechnungsbetrags einschließlich Umsatzsteuer ab; CENTAX nimmt die Abtretung an. Der Kunde bleibt zur Einziehung ermächtigt, solange er seinen Zahlungsverpflichtungen nachkommt und kein Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt ist.
(3) Eine Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung der Vorbehaltsware erfolgt für CENTAX als Herstellerin im Sinne des § 950 BGB, ohne CENTAX zu verpflichten. Bei Verarbeitung mit nicht CENTAX gehörenden Gegenständen erwirbt CENTAX Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Rechnungswerts der Vorbehaltsware zum Wert der übrigen verarbeiteten Gegenstände. Für die entstehende Sache gelten im Übrigen die Regelungen zur Vorbehaltsware entsprechend.
(4) Bei Zugriffen Dritter auf die Vorbehaltsware hat der Kunde CENTAX unverzüglich in Textform zu informieren und auf das Eigentum von CENTAX hinzuweisen. Der Kunde trägt die erforderlichen Kosten der Abwehr, soweit sie nicht vom Dritten erstattet werden und der Kunde den Zugriff zu vertreten hat.
(5) Übersteigt der realisierbare Wert der Sicherheiten die gesicherten Forderungen um mehr als 10 %, gibt CENTAX auf Verlangen des Kunden Sicherheiten nach eigener Wahl in entsprechender Höhe frei.

§ 9 Mängelrüge und Gewährleistung

(1) Der Kunde hat die Leistung nach Übergabe oder Abnahme im ordnungsgemäßen Geschäftsgang zu untersuchen. Offensichtliche Mängel sind unverzüglich, spätestens

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

innerhalb von fünf Werktagen, verdeckte Mängel unverzüglich nach ihrer Entdeckung in Textform anzuzeigen. § 377 HGB und zwingende gesetzliche Rechte bleiben unberührt.

(2) Der Kunde ist verpflichtet, vertragsgemäße Werkleistungen abzunehmen. Als abgenommen gilt die Leistung, wenn CENTAX nach Fertigstellung eine angemessene Abnahmefrist gesetzt hat und der Kunde die Abnahme nicht innerhalb dieser Frist unter Benennung mindestens eines Mangels verweigert. Eine Nutzung oder Weiterveräußerung gilt nur dann als Abnahme, wenn sie in Kenntnis der Fertigstellung erfolgt und nach den Umständen den Abnahmewillen erkennen lässt.

(3) Teilabnahmen können verlangt werden, soweit die betreffende Teilleistung abgeschlossen, abgrenzbar und selbstständig nutzbar ist und dem Kunden die Teilabnahme zumutbar ist.

(4) Die durch einen erfolglosen Abnahmeversuch entstehenden erforderlichen, angemessenen und nachgewiesenen Mehrkosten hat der Kunde zu erstatten, soweit er den erfolglosen Abnahmeversuch zu vertreten hat. Weitergehende Ansprüche von CENTAX bleiben unberührt.

(5) Bei Mängeln ist CENTAX nach ihrer Wahl zur Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels oder Ersatzlieferung berechtigt.

(6) CENTAX übernimmt keine Beschaffenheits-, Haltbarkeits- oder sonstigen Garantien, soweit eine Garantie nicht ausdrücklich und eindeutig in Textform als solche übernommen wurde. Insbesondere stellt die Angabe einer Mindesthaltbarkeitsdauer ohne zusätzliche ausdrückliche Vereinbarung keine Garantie dar, dass bestimmte Einzelstoff- oder Wirkstoffgehalte während der gesamten Mindesthaltbarkeitsdauer unverändert bleiben. Maßgeblich für die vertragsgemäße Herstellung sind die beidseitig freigegebene Produktspezifikation und die vereinbarten Anforderungen im Zeitpunkt des Gefahrübergangs. Ausdrücklich vereinbarte Stabilitäts- oder Haltbarkeitsanforderungen, zwingende gesetzliche Pflichten und von CENTAX zu vertretende Herstellungsfehler bleiben unberührt.

(7) Soweit in der beidseitig freigegebenen Produktspezifikation eine bestimmte analytische Prüfmethode einschließlich einer hinreichend bestimmten Methodenversion ausdrücklich vereinbart ist, ist diese Methode für die Beurteilung des betreffenden Parameters maßgeblich. Ergebnisse, die mit einer anderen oder nicht nachweislich vergleichbaren Methode gewonnen wurden, begründen für sich allein keinen Nachweis einer Abweichung.

(8) Ist keine bestimmte analytische Prüfmethode vereinbart, beruhen die in der Produktspezifikation angegebenen Inhaltsstoff- und Wirkstoffgehalte, soweit sie nicht ausdrücklich als analytisch zu prüfende Freigabeparameter bezeichnet sind, auf der freigegebenen Rezeptur, den dokumentierten Einwaagen sowie den Spezifikations- und CoA-Werten der eingesetzten Rohstoffe. CENTAX schuldet in diesem Fall die spezifikationskonforme Auswahl und Einwaage der Rohstoffe, jedoch keine chargenbezogene analytische Bestimmung der betreffenden Gehalte im Fertigprodukt. Die für die Quantifizierung eines Rohstoffs verwendete Methode bildet eine wesentliche Bewertungsgrundlage, gilt jedoch nur dann als verbindliche Fertigproduktmethode, wenn ihre Eignung für die konkrete Fertigproduktmatrix festgestellt und ihre Anwendung ausdrücklich vereinbart wurde. Eine nachweislich bestehende, von CENTAX zu vertretende Abweichung des Fertigprodukts von der freigegebenen Spezifikation bleibt ein Mangel; dieser Absatz bestimmt lediglich den Umfang der geschuldeten Prüfungen und die Grundlage der Gehaltsangaben.

(9) Analytische Methoden können insbesondere aufgrund unterschiedlicher Messgrößen und erfasster Einzelverbindungen, Probenmatrices, Extraktions- und Probenaufbereitungsverfahren, Referenzmaterialien, Kalibrierungen, Wiederfindungen, Selektivitäten, Berechnungsgrundlagen, Probenahmen und Messunsicherheiten zu

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

erheblich voneinander abweichenden Ergebnissen führen. Macht der Kunde aufgrund eines Untersuchungsergebnisses eine Abweichung geltend, stellt er CENTAX deshalb den vollständigen Prüfbericht einschließlich der verwendeten Methode, Probenvorbereitung, Referenz- und Berechnungsgrundlage sowie, soweit verfügbar, der Angaben zur Messunsicherheit zur Verfügung. Vor einer abschließenden Mangelbewertung prüfen die Parteien die methodische Vergleichbarkeit und die Eignung der Methode für die konkrete Fertigproduktmatrix. Ein nicht vergleichbares oder für die konkrete Matrix nicht hinreichend geeignetes Untersuchungsergebnis gilt nicht allein als Nachweis einer Vertragsabweichung.

(10) Bleiben die Ergebnisse nach dieser Prüfung widersprüchlich, erfolgt eine Untersuchung einer repräsentativen Rückstellprobe durch ein gemeinsam bestimmtes, für den betreffenden Prüfbereich nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Labor. Bei vereinbarter Prüfmethode ist diese anzuwenden. Fehlt eine vereinbarte Methode, bestimmt das Labor nach Anhörung beider Parteien vor Beginn der Untersuchung eine für den zu bestimmenden Parameter und die konkrete Fertigproduktmatrix geeignete und validierte Methode und dokumentiert die maßgeblichen Referenz-, Berechnungs- und Bewertungskriterien. Bei der Konformitätsbewertung sind die anwendbaren Toleranzen, die Messunsicherheit und eine geeignete Entscheidungsregel zu berücksichtigen.

(11) Bestätigt die Untersuchung eine von CENTAX zu vertretende Abweichung von der freigegebenen Spezifikation, trägt CENTAX die erforderlichen und angemessenen Untersuchungskosten. Bestätigt sie die Vertragsgemäßheit, trägt der Kunde diese Kosten. Bleibt eine eindeutige Beurteilung ausschließlich aufgrund methodischer Nichtvergleichbarkeit unmöglich, tragen die Parteien die Kosten des gemeinsam beauftragten Labors jeweils zur Hälfte, sofern keine Partei die fehlende Vergleichbarkeit zu vertreten hat. Im Übrigen gelten § 2 Abs. 7 und § 10.

(12) Die Verjährungsfrist für Mängelansprüche des Kunden beträgt 18 Monate ab Ablieferung, bei Werkleistungen ab Abnahme. Dies gilt auch für außervertragliche Ansprüche, die auf einem Mangel beruhen. Die Verkürzung gilt nicht bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit, bei arglistigem Verschweigen, bei ausdrücklich übernommener Garantie, bei Ansprüchen nach dem Produkthaftungsgesetz sowie in sonstigen gesetzlich zwingenden Fällen. Die gesetzlichen Vorschriften über den Lieferantenregress (§§ 445a, 445b, 478 BGB) bleiben unberührt.

§ 10 Haftung

(1) CENTAX haftet unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung einer Garantie oder aus der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit. Dasselbe gilt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit oder soweit CENTAX ein Beschaffungsrisiko übernommen hat.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet CENTAX nur bei Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist in diesem Fall auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Entgangener Gewinn sowie mittelbare und Folgeschäden sind nur ersatzfähig, soweit sie im Einzelfall Bestandteil des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens sind.

(3) Soweit CENTAX technische oder kaufmännische Empfehlungen, Auskünfte oder Unterstützungsleistungen unentgeltlich und außerhalb des ausdrücklich vereinbarten Leistungsumfangs erbringt, richtet sich eine etwaige Haftung ebenfalls ausschließlich nach den vorstehenden Absätzen.

(4) Die vorstehenden Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen von CENTAX.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(5) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz, wegen arglistigen Verschweigens eines Mangels, aus einer ausdrücklich übernommenen Garantie sowie in sonstigen gesetzlich zwingenden Fällen bleibt unberührt.
(6) Soweit aufgrund einer von CENTAX zu vertretenden Abweichung Kosten zu ersetzen sind, sind nur erforderliche, wirtschaftlich angemessene und nachgewiesene unmittelbare Aufwendungen ersatzfähig. Der Kunde informiert CENTAX vor kostenintensiven Maßnahmen und ermöglicht eine angemessene Mitwirkung, soweit nicht unverzügliche Maßnahmen zur Gefahrenabwehr erforderlich sind. Pauschale Händlerforderungen, Vertragsstrafen Dritter, entgangener Gewinn und sonstige mittelbare Kosten werden nicht allein aufgrund eines Quality Agreements oder einer Qualitätsabweichung ersatzfähig. Die vorstehenden Haftungsregelungen gelten auch für Ansprüche aus Quality Agreements und sonstigen qualitätsbezogenen Vereinbarungen.
(7) Bei leicht fahrlässig verursachtem Lieferverzug ist die Haftung von CENTAX für den Verzugsschaden auf 0,5 % des Nettowerts der verspäteten Lieferung oder Leistung für jede vollendete Woche des Verzugs, insgesamt jedoch auf höchstens 5 % dieses Nettowerts begrenzt. Dies gilt nicht in den Fällen der Abs. 1 und 5. Das Recht des Kunden, nach den gesetzlichen Vorschriften vom Vertrag zurückzutreten, bleibt unberührt.

§ 11 Geheimhaltung, geistiges Eigentum, Know-how und Datenschutz

(1) Die Parteien behandeln sämtliche ihnen im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung zugänglich werdenden Geschäftsgeheimnisse und als vertraulich gekennzeichneten oder erkennbar vertraulichen technischen und kaufmännischen Informationen vertraulich. Die Verpflichtung gilt ab Offenlegung und für fünf Jahre nach Beendigung der jeweiligen Geschäftsbeziehung; Geschäftsgeheimnisse sind darüber hinaus so lange zu schützen, wie sie die gesetzlichen Voraussetzungen eines Geschäftsgeheimnisses erfüllen. Eine Nutzung ist nur für die Vertragsdurchführung zulässig. Reverse Engineering ist, soweit gesetzlich zulässig, untersagt.
(2) Die Geheimhaltungsverpflichtung gilt nicht für Informationen, die der empfangenden Partei nachweislich bereits rechtmäßig bekannt waren, ohne Pflichtverletzung allgemein bekannt werden, rechtmäßig von einem zur Offenlegung berechtigten Dritten erlangt oder unabhängig entwickelt wurden. Gesetzlich, behördlich oder gerichtlich angeordnete Offenlegungen bleiben zulässig; die andere Partei ist, soweit rechtlich möglich, vorab zu informieren.
(3) Die Parteien stellen durch geeignete organisatorische oder vertragliche Maßnahmen sicher, dass Arbeitnehmer, sonstige Mitarbeiter und eingesetzte Dritte vertrauliche Informationen nur im erforderlichen Umfang erhalten und entsprechend zur Vertraulichkeit verpflichtet sind.
(4) Jede Partei behält sämtliche Rechte an den von ihr vor Vertragsschluss entwickelten oder unabhängig vom jeweiligen Auftrag erworbenen Rezepturen, Unterlagen, Verfahren, Kenntnissen, Schutzrechten und sonstigem Know-how.
(5) Der Kunde behält seine Rechte an den von ihm bereitgestellten Rezepturen, Spezifikationen, Marken und Produktunterlagen.
(6) Allgemeines Herstellungs- und Prozess-Know-how, interne Verfahren, SOPs, Maschinenparameter, Plattformtechnologien sowie nicht ausschließlich kundenspezifisch nutzbare technische Verbesserungen verbleiben bei CENTAX. Dies gilt auch, soweit sie bei der Durchführung eines Auftrags eingesetzt oder weiterentwickelt werden. Die Offenlegung oder Überlassung von Produktionsunterlagen zu Transparenz- oder Nachweiszwecken begründet keine Übertragung solcher Rechte.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(7) Eine Übertragung von Rechten an kundenspezifischen Entwicklungsergebnissen oder eine weitergehende Nutzungseinräumung bedarf einer ausdrücklichen Vereinbarung in Textform. Die zur Durchführung des jeweiligen Auftrags erforderlichen Nutzungsrechte werden einander für dessen Dauer eingeräumt.
(8) Die Parteien sind verpflichtet zur Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen über den Datenschutz, insbesondere die EU-Datenschutzgrundverordnung („DSGVO“) in Ausführung des Vertrags und zur Auferlegung dieser Bestimmungen an die jeweiligen Mitarbeiter.
(9) Die Parteien verarbeiten etwaige erhaltene personenbezogene Daten ausschließlich zur Erfüllung des Vertrags und werden diese durch Sicherheitsmaßnahmen (Art. 32 DSGVO) schützen, die an den aktuellen Stand der Technik angepasst sind. Die Parteien sind verpflichtet, die personenbezogenen Daten zu löschen, sobald deren Verarbeitung nicht mehr erforderlich ist. Etwaige gesetzliche Aufbewahrungspflichten bleiben hiervon unberührt.
(10) Sollten die Parteien im Rahmen der Vertragsdurchführung für den jeweils anderen personenbezogene Daten im Auftrag verarbeiten, werden die Parteien jeweils hierüber eine Vereinbarung über die Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO abschließen.

§ 12 Zertifizierungen und Audits

(1) Hinweise auf HACCP-Systeme, ISO-, IFS Food-, Organic- oder sonstige Zertifizierungen, Standards oder Auditierungen von CENTAX dürfen nur verwendet werden, soweit die konkrete Leistung im maßgeblichen Zeitpunkt tatsächlich von dem genannten Geltungsbereich erfasst ist und die Zertifizierung oder Freigabe wirksam besteht.
(2) Die Verwendung von Logos, Siegeln, Zertifikatszeichen, Prüfzeichen oder sonstigen Hinweisen auf Zertifizierungen, Auditierungen oder Standards von CENTAX in Verpackungen, Etiketten, Werbematerialien, Produktunterlagen oder sonstigen Erklärungen des Kunden bedarf der vorherigen Zustimmung von CENTAX in Textform.
(3) Der Kunde ist verpflichtet, Hinweise nach Abs. 1 und 2 nur in einer Weise zu verwenden, die weder irreführend ist noch den Eindruck erweckt, dass ein Produkt, eine Produktionsstätte oder ein Verfahren zertifiziert sei, sofern dies tatsächlich nicht der Fall ist.
(4) Endet oder ruht eine Zertifizierung oder Freigabe, hat der Kunde jede weitere Verwendung entsprechender Hinweise oder Zeichen ab Zugang der Mitteilung von CENTAX unverzüglich zu unterlassen.
(5) Auditrechte des Kunden bestehen nur, soweit sie ausdrücklich vereinbart sind. Ohne abweichende Individualvereinbarung ist höchstens ein planmäßiges Audit pro Kalenderjahr mit mindestens 20 Werktagen Vorankündigung während der üblichen Geschäftszeiten zulässig. Zusätzliche anlassbezogene Audits setzen konkrete, dokumentierte Anhaltspunkte für eine wesentliche Qualitäts- oder Produktsicherheitsabweichung voraus; in dringenden Produktsicherheitsfällen kann die Vorankündigungsfrist angemessen verkürzt werden. Audits sind auf den betroffenen Vertragsgegenstand zu beschränken, unter Wahrung von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen durchzuführen und dürfen den Betrieb nicht unangemessen beeinträchtigen. Der Kunde trägt grundsätzlich seine Auditkosten. Bestätigt ein anlassbezogenes Audit eine wesentliche, von CENTAX zu vertretende Abweichung, stimmen die Parteien eine angemessene Verteilung der erforderlichen und nachgewiesenen zusätzlichen Auditkosten unter Berücksichtigung der Verursachungsanteile ab; § 10 bleibt maßgeblich. Ein Zutritt zu Unterauftragnehmern besteht nur, soweit dies rechtlich, vertraglich und tatsächlich möglich ist; geeignete Zertifikate, Qualifizierungsnachweise oder Auditberichte können den unmittelbaren Zutritt ersetzen.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 13 Rückruf und Produktsicherheit

(1) Der Kunde ist als Inverkehrbringer für die rechtliche Zulässigkeit der von ihm vorgegebenen oder freigegebenen Rezeptur, Kennzeichnung, Aufmachung, Werbeaussagen, Vertriebswege und Zielmärkte verantwortlich. CENTAX ist für die ordnungsgemäße Herstellung nach den beidseitig freigegebenen Spezifikationen und Herstellungsvorgaben sowie für die Einhaltung der ihr als Herstellerin zwingend obliegenden Pflichten verantwortlich.

(2) Erfordert die Produktsicherheit eine Marktsperrung, Rücknahme oder einen Rückruf, arbeiten die Parteien unverzüglich zusammen und treffen die erforderlichen und verhältnismäßigen Maßnahmen. Die Kosten trägt die Partei, in deren Verantwortungsbereich die Ursache nachweislich liegt; bei Mitverursachung erfolgt die Kostentragung entsprechend den Verursachungsanteilen. Ersatzfähig sind nur erforderliche, angemessene und nachgewiesene unmittelbare Aufwendungen. § 10 bleibt maßgeblich.

(3) Bei objektiv begründetem Verdacht auf eine Gefahr für Produktsicherheit oder Verkehrsfähigkeit darf CENTAX die Herstellung oder Auslieferung betroffener Produkte bis zur Klärung vorläufig aussetzen. CENTAX informiert den Kunden unverzüglich und wirkt auf eine zügige Klärung hin. Die Haftung richtet sich nach § 10.

§ 14 Laufzeit und Kündigung

(1) Einzelaufträge werden mit der Annahme durch CENTAX wirksam und enden mit der vollständigen Erbringung der vereinbarten Leistung und deren Ablieferung beziehungsweise, soweit eine Abnahme erforderlich ist, deren Abnahme durch den Kunden.

(2) Dauer- oder Rahmenverträge können von beiden Parteien, soweit nichts anderes vereinbart wurde, mit einer Frist von drei Monaten zum Ende eines Kalendervierteljahres gekündigt werden. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn eine Partei wiederholt gegen wesentliche Vertragspflichten verstößt oder die Aufrechterhaltung des Vertragsverhältnisses für die andere Partei unzumutbar ist.

§ 15 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung Stuttgart. Zwingende gesetzliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

(4) Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vertragsabreden haben unabhängig von ihrer Form Vorrang vor diesen AGB. Nebenabreden bestehen nur, soweit sie nachweislich vereinbart wurden.

(5) Erfüllungsort für sämtliche Verpflichtungen aus dem Vertragsverhältnis ist, soweit nicht anders vereinbart, der Sitz von CENTAX in Ostfildern.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

TEIL B: INTERNATIONALE GESCHÄFTE

§ 1 Geltungsbereich

Diese Bestimmungen gelten ergänzend zu Teil A für Lieferungen an Kunden mit Sitz außerhalb Deutschlands oder an einen Lieferort außerhalb Deutschlands (internationale Geschäfte). Bei Widersprüchen gehen die speziellen Regelungen dieses Teils nur für den jeweils ausdrücklich geregelten internationalen Sachverhalt vor; im Übrigen bleibt Teil A anwendbar.

§ 2 Exportkontrolle

(1) Der internationale Kunde ist für die Einhaltung der im Bestimmungsland geltenden lebensmittelrechtlichen, zollrechtlichen, handelsrechtlichen und sonstigen Marktzugangsanforderungen verantwortlich, soweit sie seinen Verantwortungsbereich als Importeur oder Inverkehrbringer betreffen. Dies umfasst insbesondere nationale Zulassungen, Kennzeichnung, Deklaration, Werbung und Beschränkungen für Inhaltsstoffe. Er stellt CENTAX die erforderlichen Informationen, Genehmigungen und Dokumente rechtzeitig zur Verfügung.

(2) CENTAX übernimmt keine Gewähr für die Konformität der hergestellten Produkte mit dem Recht des Bestimmungslandes. Der internationale Kunde ist verpflichtet, sich vorab eigenständig über die rechtlichen Anforderungen des Bestimmungslandes zu informieren und CENTAX alle relevanten Informationen mitzuteilen. CENTAX ist berechtigt, die Durchführung des Auftrags auszusetzen, wenn der Kunde die erforderlichen Informationen nicht rechtzeitig bereitstellt oder begründete Zweifel an der Rechtmäßigkeit der Ausfuhr bestehen.

(3) Der internationale Kunde stellt CENTAX von berechtigten Ansprüchen Dritter sowie erforderlichen und angemessenen Kosten frei, soweit diese nachweislich auf einer von ihm zu vertretenden Verletzung der Vorschriften des Bestimmungslands oder auf unvollständigen oder fehlerhaften kundenseitigen Angaben beruhen. Von CENTAX zu vertretende Herstellungsfehler oder sonstige Pflichtverletzungen sowie eine Mitverursachung von CENTAX bleiben unberührt.

(4) CENTAX darf die Ausfuhr oder weitere Auftragsausführung aussetzen oder verweigern, wenn aufgrund objektiver Umstände ein Verstoß gegen deutsche, europäische oder anwendbare internationale Exportkontrollvorschriften, Embargos oder sonstige zwingende Beschränkungen zu erwarten ist. CENTAX informiert den Kunden unverzüglich. Bereits vertragsgemäß erbrachte Leistungen sind zu vergüten; die Haftung richtet sich nach Teil A § 10.

§ 3 Lieferbedingungen

(1) Für die Bestimmung der Lieferbedingungen gelten die Incoterms® 2020 der Internationalen Handelskammer (ICC). Mangels ausdrücklicher Vereinbarung einer anderen Incoterms®-Klausel gilt FCA Werk CENTAX, Ostfildern, Incoterms® 2020.

(2) Bei Anwendung der Lieferbedingung FCA (Frei Frachtführer) Werk CENTAX verlädt CENTAX die Ware auf das vom internationalen Kunden gestellte Beförderungsmittel und übernimmt die Ausfuhrabfertigung. Der internationale Kunde benennt den Frachtführer rechtzeitig, organisiert auf eigene Kosten den Hauptlauf ab dem Werk von CENTAX und trägt alle Kosten und Risiken des Transports, der Transportversicherung und der Einfuhrabfertigung. Wird ausdrücklich EXW vereinbart, ist CENTAX weder zur Verladung

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

noch zur Ausfuhrabfertigung verpflichtet; der internationale Kunde stellt CENTAX in diesem Fall die für den Ausfuhrnachweis erforderlichen Unterlagen unverzüglich zur Verfügung. CENTAX unterstützt den internationalen Kunden auf Verlangen bei der Beschaffung von Informationen für die Transportorganisation.

(3) CENTAX stellt die für die vereinbarte Lieferung üblichen Lieferpapiere und die ausdrücklich vereinbarten Konformitätsnachweise zur Verfügung. Zusätzliche Ursprungs-, Gesundheits-, Legalisierungs-, Registrierungs- oder Exportdokumente werden nur nach vorheriger Abstimmung und auf Kosten des internationalen Kunden beschafft, soweit nicht anders vereinbart.

(4) Der Gefahrübergang richtet sich nach den vereinbarten Incoterms®. Bei Anwendung von FCA Werk CENTAX geht die Gefahr des zufälligen Untergangs oder der zufälligen Verschlechterung auf den internationalen Kunden über, sobald die Ware auf das vom Kunden gestellte Beförderungsmittel verladen ist; bei vereinbartem EXW, sobald die Ware am benannten Lieferort zur Abholung bereitgestellt wurde. Der internationale Kunde trägt ab diesem Zeitpunkt alle Risiken für die Ware.

§ 4 Währung und Zahlung

(1) Rechnungswährung ist grundsätzlich der Euro. Wird ausdrücklich eine Fremdwährung vereinbart, werden Referenzkurs und Umrechnungsstichtag in Angebot oder Auftragsbestätigung festgelegt. Verändert sich dieser Referenzkurs bis zur Rechnungsstellung um mehr als 5 %, darf jede Partei eine Anpassung des noch nicht abgerechneten Preises entsprechend der tatsächlichen Wechselkursveränderung verlangen. Bank- und Umrechnungskosten trägt der internationale Kunde, soweit nicht anders vereinbart.

(2) Fehlt bei vereinbarter Fremdwährung eine ausdrückliche Kursregelung, gilt der am Tag der Auftragsbestätigung veröffentlichte Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank; für die Abrechnung ist der entsprechende Referenzkurs am Tag der Rechnungsstellung maßgeblich.

(3) Bei Neukunden oder bei erhöhtem Ausfallrisiko ist CENTAX berechtigt, Vorauszahlung oder Zahlung per unwiderruflichem, bestätigtem Dokumentenakkreditiv zu verlangen. CENTAX kann von diesem Recht auch dann Gebrauch machen, wenn der internationale Kunde seinen Sitz in einem Land mit erhöhtem politischem oder wirtschaftlichem Risiko hat. Die Höhe der Vorauszahlung richtet sich nach dem Umfang des Auftrags und dem Risikoprofil des internationalen Kunden.

(4) Zahlungen gelten erst dann als geleistet, wenn sie auf dem Geschäftskonto von CENTAX eingegangen sind. Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen. CENTAX ist berechtigt, bei Zahlungsverzug die weitere Auslieferung der Ware bis zur vollständigen Bezahlung auszusetzen.

(5) CENTAX ist berechtigt, eigene Forderungen gegen den internationalen Kunden mit Gegenforderungen dieses Kunden aufzurechnen, auch wenn die Forderungen auf unterschiedliche Währungen lauten; die Umrechnung erfolgt zum Euro-Referenzkurs der Europäischen Zentralbank am Tag der Aufrechnungserklärung. Gesetzliche Zurückbehaltungsrechte von CENTAX bleiben unberührt.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 5 Sprache

(1) Vertragssprache ist Deutsch, soweit nicht ausdrücklich Deutsch und Englisch oder eine andere Sprache vereinbart werden. Wird neben der deutschen Fassung eine Übersetzung bereitgestellt, ist bei Widersprüchen die deutsche Fassung maßgeblich, sofern die Parteien nicht ausdrücklich etwas anderes vereinbaren. CENTAX stellt internationalen Kunden eine englische Fassung dieser AGB zur Verfügung.
(2) Die laufende Kommunikation kann nach Vereinbarung in deutscher oder englischer Sprache erfolgen. Rechtserhebliche Erklärungen müssen eindeutig sein; bei mehrsprachigen Dokumenten gilt die vereinbarte maßgebliche Sprachfassung.

§ 6 Rechtswahl und Gerichtsstand

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf (CISG).
(2) Hat der internationale Kunde seinen Sitz in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder in einem Vertragsstaat des Lugano-Übereinkommens und ist er Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag Stuttgart. CENTAX ist berechtigt, den Kunden auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand zu verklagen. Zwingende gesetzliche Zuständigkeiten bleiben unberührt.
(3) Hat der internationale Kunde seinen Sitz außerhalb der in Abs. 2 genannten Staaten, werden alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit dem Vertrag oder über seine Gültigkeit ergeben, nach der Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e. V. (DIS) unter Ausschluss des ordentlichen Rechtswegs endgültig entschieden. Das Schiedsgericht besteht aus einem Einzelschiedsrichter. Schiedsort ist Stuttgart. Verfahrenssprache ist Englisch, sofern die Parteien nicht Deutsch vereinbaren. Das Recht beider Parteien, einstweiligen Rechtsschutz vor staatlichen Gerichten zu beantragen, bleibt unberührt.

§ 7 Steuern, Zölle und Abgaben

(1) Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Bei Ausfuhrlieferungen in Drittländer und bei innergemeinschaftlichen Lieferungen wendet CENTAX die Steuerbefreiung nach § 4 Nr. 1 Buchst. a und b i. V. m. §§ 6, 6a UStG an, sofern deren Voraussetzungen erfüllt sind. Kunden mit Sitz in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union teilen CENTAX vor der Lieferung ihre gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer mit. Der internationale Kunde ist verpflichtet, CENTAX alle für die Steuerbefreiung erforderlichen Nachweise, insbesondere Ausfuhr-, Gelangens- oder Abholnachweise, rechtzeitig zur Verfügung zu stellen. Werden diese Nachweise nicht oder nicht rechtzeitig erbracht und kann CENTAX die Steuerbefreiung deshalb nicht in Anspruch nehmen, ist CENTAX berechtigt, die gesetzliche Umsatzsteuer nachträglich in Rechnung zu stellen.
(2) Zölle, Einfuhrumsatzsteuer und sonstige öffentliche Abgaben im Bestimmungsland trägt ausschließlich der internationale Kunde. CENTAX übernimmt keine Haftung für die Einhaltung zollrechtlicher Vorschriften des Bestimmungslandes. Der internationale Kunde ist

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

allein verantwortlich für die Zollabfertigung und die Entrichtung aller damit verbundenen Abgaben.

(3) Werden nach Vertragsschluss neue oder geänderte Steuern, Abgaben oder Zölle eingeführt, die CENTAX im Zusammenhang mit der vereinbarten Leistung tatsächlich zu tragen hat, wird der Preis entsprechend der tatsächlichen Mehr- oder Minderbelastung angepasst. Vom internationalen Kunden nach der vereinbarten Incoterms®-Klausel zu tragende Abgaben bleiben hiervon unberührt.

§ 8 Versicherung und Haftung im internationalen Verkehr

(1) Soweit die vereinbarten Incoterms® eine Versicherungsverpflichtung von CENTAX vorsehen, schließt CENTAX die danach erforderliche Transportversicherung nach Maßgabe der vereinbarten Incoterms® ab. Ein darüber hinausgehender Versicherungsschutz bedarf einer gesonderten Vereinbarung und erfolgt auf Kosten des internationalen Kunden.

(2) Bei Lieferung FCA, EXW oder anderen Lieferbedingungen, die keine Versicherungsverpflichtung von CENTAX vorsehen, liegt die Entscheidung über einen angemessenen Transportversicherungsschutz im Verantwortungsbereich des internationalen Kunden. Eine Versicherungspflicht von CENTAX besteht nur, wenn sie sich aus der vereinbarten Incoterms®-Klausel oder einer ausdrücklichen Vereinbarung ergibt.

(3) Für Schäden im Zusammenhang mit internationalen Transporten gilt die Haftungsregelung in Teil A § 10. Soweit nach der vereinbarten Incoterms®-Klausel Gefahr und Transportverantwortung bereits auf den internationalen Kunden übergegangen sind, haftet CENTAX nicht für danach eintretende Transportschäden, es sei denn, CENTAX hat den Schaden vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht oder zwingendes Recht bestimmt etwas anderes.

§ 9 Schlussbestimmungen

(1) Änderungen und Ergänzungen vertraglicher Vereinbarungen bedürfen der Textform, soweit nicht gesetzlich eine strengere Form vorgeschrieben ist. Individuelle Vertragsabreden haben unabhängig von ihrer Form Vorrang. Nebenabreden bestehen nur, soweit sie nachweislich vereinbart wurden.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Teils unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen hierdurch nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu vereinbaren, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

(3) Diese internationalen Geschäftsbedingungen treten ergänzend zu Teil A in Kraft. Bei Widersprüchen zwischen den Regelungen des Teils A und des Teils B gehen die spezialregelnden Bestimmungen des Teils B vor, soweit sie internationale Geschäftsbeziehungen betreffen.

(4) Erfüllungsort ist, soweit gesetzlich zulässig und keine abweichende Incoterms®-Klausel oder individuelle Vereinbarung getroffen wurde, der Sitz von CENTAX in Ostfildern.

* * *

CENTAX PHARMA GmbH

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern
Geschäftsführer: Mustafa Turhan
Amtsgericht Stuttgart, HRB 767218
Stand: November 2026

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

General Terms and Conditions for Contract Manufacturing and International Business

of CENTAX PHARMA GmbH

Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany

Version: November 2026

Convenience translation – in the event of any discrepancy, the German version of these GTC shall prevail (Part B § 5).

PART A: GENERAL TERMS OF PRODUCTION

for contract manufacturing orders in business-to-business transactions

Preamble

CENTAX PHARMA GmbH, Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany, registered with the Local Court (Amtsgericht) of Stuttgart under HRB 767218 (hereinafter "CENTAX"), specialises in the contract manufacturing, filling, assembly and packaging of food supplements and other foodstuffs.

§ 1 Scope of Application

(1) These General Terms and Conditions (hereinafter "GTC") apply exclusively in business transactions with entrepreneurs (Section 14 German Civil Code, BGB), legal entities under public law and special funds under public law. They apply to all contracts for contract manufacturing, filling, packaging, assembly and other services to be provided by CENTAX.

(2) Deviating, conflicting or supplementary terms and conditions of the Customer shall not become part of the contract unless CENTAX expressly agrees to their validity in text form.

(3) These GTC also apply to similar future business relationships without CENTAX having to refer to them again in each individual case. They apply in particular to contract manufacturing contracts, contracts for work and services, contracts for work and materials, and supply contracts.

(4) Individual contractual agreements take precedence over these GTC. Supplementary agreements apply only to the subject matter expressly regulated therein; in all other respects these GTC remain applicable.

(5) CENTAX provides the Customer with the services specified in the respective order confirmation or individual contract.

(6) Legally relevant declarations and notices of the Customer relating to the contract, in particular the setting of deadlines, reminders, notices of defects and declarations of withdrawal, require text form (Section 126b BGB), unless a stricter form is prescribed by law. In case of justified doubt, CENTAX may request suitable proof of the authority of representation of the person making the declaration.

(7) For deliveries outside Germany, the provisions in Part B apply in addition.

(8) Quality agreements, quality assurance agreements and comparable agreements supplement these GTC with the product-specific quality and process requirements clearly

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

regulated therein. In the event of a conflict, such an agreement takes precedence only with regard to the subject matter specifically and clearly regulated differently. With regard to prices, terms of payment, delivery terms, acceptance, warranty, liability, bearing of damages and costs, intellectual property, limitation periods and place of jurisdiction, these GTC continue to apply unless the parties clearly agree otherwise in the individual case. Express reference to the affected GTC provision serves clarity but is not a prerequisite for the statutory precedence of an individual agreement. A quality agreement does not in itself extend the standard of liability or the scope of recoverable costs. Prevailing individual agreements remain unaffected.

§ 2 Subject Matter of the Contract and Scope of Services

(1) The subject matter of the contract are the services of CENTAX specified in the respective order confirmation or any other individual agreement.

(2) CENTAX shall properly manufacture the contract products in compliance with the regulations mandatorily applicable to it as manufacturer, in accordance with the mutually approved product and raw material specifications, the manufacturing instructions and its regular quality system. The Customer remains responsible for the formulation specified or approved by it, the labelling, advertising claims, marketability and placing on the market, insofar as the respective obligation falls within its area of responsibility.

(3) CENTAX maintains the quality and food safety systems existing for its business operations. An obligation to maintain a specific certification exists only if it is expressly designated as a contractual prerequisite in the order confirmation or an individual agreement. CENTAX shall notify the Customer without undue delay of any material changes to the agreed certification status.

(4) CENTAX is entitled to adjust production methods, internal testing procedures, process parameters, suppliers and subcontractors within the framework of its documented change control and quality system. The Customer’s prior consent is only required if the change is likely to materially affect the approved composition or specification, product safety, marketability or expressly agreed declared properties. Other product-relevant changes shall be communicated to the Customer in text form in good time.

(5) Changes to the formulation, ingredients, active ingredient contents, specifications, packaging materials or other Customer requirements after conclusion of the contract require the consent of CENTAX in text form before implementation. CENTAX is entitled to examine the effects on feasibility, quality, price and delivery time; any additional services and costs required shall be agreed separately before implementation.

(6) Where a mutually approved raw material specification defines the relevant qualitative requirements for a raw material, CENTAX may freely choose the supplier, manufacturer or geographical origin, provided that the raw material used meets this specification and no express restriction on the source of supply or origin has been agreed. A change within unchanged approved requirements does not require the Customer’s consent.

(7) CENTAX carries out the regular incoming goods, production and finished product controls in accordance with its documented, risk-based quality system, the applicable IFS requirements and industry standards. Suppliers are qualified and evaluated in accordance with internal supplier management; raw material releases may be based on approved specifications, supplier CoAs, documentary and sensory incoming goods inspections and other risk-based measures. Analytical testing of every raw material or finished product batch, additional product-specific in-process controls or external active ingredient analyses are owed to the Customer only if they are expressly stipulated in the order confirmation or an individual

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

agreement or are mandatorily required by law or by the authorities. Tests carried out by CENTAX on the basis of its own risk-based quality system do not, without express agreement, give rise to any additional customer-specific claim to services, documentation or cost bearing. External analyses requested by the Customer shall be carried out or commissioned by CENTAX against reimbursement of the laboratory costs and an agreed handling fee; if the justified need for analysis is demonstrably based on a deviation from the approved specification for which CENTAX is responsible, CENTAX shall bear the necessary and reasonable analysis costs.

(8) Insofar as analytical requirements are to be contractually relevant for the respective order, they shall be expressly stipulated before production release in the mutually approved product specification, the order confirmation or a separately approved testing agreement. Before giving its approval, the Customer shall check whether a specific test method, reference or calculation basis, tolerance or batch-related analysis is required for its intended placing on the market or its own quality concept, and shall inform CENTAX thereof in good time. If the Customer confirms a product specification that does not stipulate a specific test method or batch-related analysis, such method or analysis is not agreed. A subsequent unilateral selection of a test method by the Customer or a laboratory commissioned by it does not extend the agreed scope of services. Mandatory legal or official obligations as well as manufacturing errors for which CENTAX is responsible remain unaffected.

§ 3 Customer's Obligations to Cooperate

(1) The Customer is obliged to provide CENTAX in good time and in suitable form with all information, documents and materials necessary for the proper execution of the order. Depending on the order, this includes in particular:

- complete and correct formulations and specifications;
- ingredients and packaging materials in the required quality and quantity;
- evidence of the legal permissibility of the products;
- labelling regulations and labelling instructions;
- all necessary certificates and declarations of conformity for the materials provided by the Customer.

(2) The Customer warrants that the formulations, specifications, labelling texts, advertising claims, get-ups, print data, raw materials, ingredients, packaging materials and other requirements provided or bindingly specified by it comply with the regulations applicable to the intended placing on the market, are suitable for the intended purpose and are free of third-party rights. The Customer shall indemnify CENTAX against justified third-party claims insofar as these are demonstrably based on a requirement or material provided for which the Customer is responsible. Any responsibility or contributory causation on the part of CENTAX remains unaffected.

(3) The Customer is obliged to inform CENTAX without undue delay of all circumstances known to it that could impair the safety or marketability of the manufactured products. This includes in particular knowledge of recalls, quality defects or safety concerns regarding comparable products.

(4) Technical, food law or other professional advice provided by CENTAX free of charge constitutes non-binding support and in particular does not constitute legal advice, a marketability assessment or a binding confirmation of the permissibility of the formulation,

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

labelling or advertising claims. As the food business operator responsible for placing the products on the market, the Customer remains obliged to carry out its own independent review. Any liability of CENTAX shall be governed exclusively by § 10.

(5) The Customer shall bear the costs of marketability assessments, notifications to authorities, approval procedures and external analyses requested by it or required for placing on the market within its area of responsibility. Support services by CENTAX are provided to the extent necessary and reasonable; additional work not covered by the agreed scope of services shall be remunerated separately after prior consultation.

(6) If the Customer fails to provide the required cooperation despite a deadline having been set, CENTAX is entitled to withdraw from the contract.

(7) The Customer shall indemnify CENTAX against justified third-party claims insofar as these are demonstrably based on an infringement, for which the Customer is responsible, of intellectual property, trademark or other rights by Customer materials or requirements, or on insufficient, incorrect or misleading labelling for which the Customer is responsible. The indemnity covers necessary and reasonable costs of legal defence. CENTAX shall inform the Customer without undue delay and, insofar as legally and factually possible, enable it to participate in the legal defence. Any responsibility or contributory causation on the part of CENTAX remains unaffected.

(8) Insofar as this is appropriate and customary in the industry given the nature, scope and sales territory of the contract products, the Customer shall maintain business and product liability insurance, including product recall insurance, in an appropriate amount for the risks attributable to its area of responsibility. Upon justified request, it shall provide evidence of the insurance cover by means of a current certificate of insurance. The insurance obligation does not change the statutory or contractually agreed allocation of liability and responsibility.

§ 4 Offer and Conclusion of Contract

(1) Offers by CENTAX are subject to change and non-binding unless expressly designated as binding.

(2) A contract is concluded by the order confirmation of CENTAX in text form or by execution of the delivery or service. The Customer shall check the order confirmation without undue delay. Material deviations from the order, in particular with regard to price, quantity, specification or delivery date, only become part of the contract if the Customer expressly agrees to them or accepts the performance without reservation in knowledge of the deviation.

(3) CENTAX reserves an acceptance period of 10 working days.

(4) Subsequent changes to the specification or the scope of services require the consent of CENTAX in text form. They will only be implemented after agreement on feasibility, remuneration and, where applicable, adjusted delivery dates.

(5) Cancellations or further changes requested after order confirmation must be notified to CENTAX in text form without undue delay. They require the consent of CENTAX unless the Customer has a statutory right of termination or withdrawal. Statutory rights of both parties remain unaffected.

(6) In the event of an agreed cancellation or change, and in the event of a statutory termination exercised by the Customer, the Customer shall, in accordance with the statutory provisions, remunerate or reimburse: the services rendered in accordance with the contract until receipt of the notification; demonstrably incurred obligations towards suppliers or other third parties that can no longer be avoided, including reasonable cancellation and return costs; raw materials, packaging materials, printed matter and other materials already procured or produced, insofar as these cannot be used otherwise, or not with economically reasonable

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

effort, due to customer-specific design, approvals, minimum order quantities, limited shelf life or other special characteristics; and necessary and reasonable costs of storage, return, recycling or destruction of such materials.

(7) Saved expenses as well as proceeds or economic benefits from a reasonable alternative use shall be credited. CENTAX shall take reasonable measures to mitigate damage and shall, upon request, substantiate the invoiced items in a comprehensible manner. Double invoicing of the same costs is excluded.

(8) Insofar as legally and factually possible, CENTAX shall offer the Customer the takeover of fully paid customer-specific materials.

§ 5 Prices and Terms of Payment

(1) The prices stated in the order confirmation apply, net in euros plus statutory VAT, unless otherwise agreed.

(2) Unless expressly agreed otherwise, prices are EXW CENTAX plant, Ostfildern, Incoterms® 2020. Prices are exclusive of loading, transport, insurance, export or import clearance, customs duties and other ancillary costs. If CENTAX assumes any of these services at the Customer's request, this shall be done on the basis of a separate agreement and at the Customer's expense.

(3) Unless expressly agreed otherwise, invoices are payable without deduction within 14 days of receipt of the invoice. After expiry of this period, the Customer is in default without a reminder.

(4) In the case of customer-specific procurement of raw materials or packaging materials, CENTAX may request a reasonable down payment up to the amount of the expected order-related procurement costs. The amount, due date and purpose of the down payment shall be stated in the offer or order confirmation.

(5) In the case of new customers, CENTAX may request a reasonable advance payment or security before accepting an order. After conclusion of the contract, this applies only if it becomes apparent that CENTAX's claim to payment is jeopardised by the Customer's lack of ability to perform, or if the Customer is in default with due payments from the business relationship to a more than insignificant extent. If the Customer makes the agreed advance payment or provides reasonable security, CENTAX shall continue performance; statutory rights, in particular under Section 321 BGB, remain unaffected.

(6) If a down payment or advance payment has been agreed, CENTAX is only obliged to commence the procurement or production affected thereby after receipt of the full payment. A delayed receipt of payment postpones agreed delivery periods by the duration of the delay plus a reasonable restart and scheduling period.

(7) Until fulfilment of due claims from the respective order, CENTAX may withhold the delivery of finished goods and, to the extent permitted by law, the return of order-related materials provided by the Customer. Statutory rights of retention and liens, in particular under Sections 273 and 647 BGB and Section 369 of the German Commercial Code (HGB), remain unaffected.

(8) In the case of contracts with a performance period of more than four months, CENTAX may adjust the agreed price if, after conclusion of the contract, the costs of raw materials, packaging, energy, transport or personnel taken into account in the pricing change demonstrably and not merely temporarily. The adjustment is limited to the share by which the respective cost change actually affects the agreed price; cost reductions shall be taken into account according to the same standards. CENTAX shall communicate the basis of

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

calculation and the extent of the adjustment in text form at least four weeks before it takes effect. If the total price increases by more than 5%, the Customer may terminate the affected order not yet executed in text form within two weeks of receipt of the notification.

(9) Set-off by the Customer is only permitted with counterclaims that are undisputed, legally established or ready for decision, and with counterclaims arising from the same contractual relationship.

§ 6 Delivery and Delivery Periods

(1) Delivery dates and delivery periods stated are only binding if CENTAX expressly confirms them as binding in text form.

(2) The delivery period begins with the conclusion of the contract, but not before all details of execution have been fully clarified and not before receipt of the documents, approvals, provided materials or other materials to be supplied by the Customer and of any agreed down payment.

(3) Partial deliveries are permissible insofar as they are not unreasonable for the Customer, taking its interests into account.

(4) In the case of custom-made products, unavoidable production-related over- or under-deliveries of up to 5% of the ordered quantity are permissible, insofar as this is reasonable for the Customer taking its interests into account and no deviating quantity tolerance has been agreed. Where technically determined batch sizes require a higher tolerance, a tolerance of up to 10% may be provided for in the offer or order confirmation. The quantity actually delivered shall be invoiced.

(5) In the event of force majeure or other impediments to performance for which CENTAX is not responsible, in particular official measures, lawful industrial action or supply failures that could not be avoided despite reasonable procurement measures, delivery periods shall be extended in the case of temporary impediments by their duration plus a reasonable start-up period. In the case of incorrect or late self-supply, this applies only if CENTAX has concluded the necessary covering transaction in good time and with congruent content and is not responsible for the non-delivery. CENTAX shall inform the Customer without undue delay of the impediment and its expected duration. If the impediment lasts longer than eight weeks or the performance is permanently unavailable, both parties may withdraw with regard to the part not yet fulfilled; payments already made in respect thereof shall be refunded.

(6) The assumption of a procurement risk by CENTAX requires an express agreement in text form. The mere obligation of CENTAX to procure raw materials or packaging materials for an order does not give rise to any no-fault liability for their market availability. If the Customer bindingly prescribes a specific source of supply, a specific manufacturer or a specific origin, their unavailability falls within the Customer's area of responsibility, insofar as CENTAX is not responsible for it.

(7) Where EXW has been agreed, the risk passes to the Customer in accordance with Incoterms® 2020 when the goods are made available at the named place of delivery. In the case of a shipment agreed otherwise, the transfer of risk is governed by the agreed delivery term; in the absence of such a term, the risk passes to the Customer upon handover to the forwarding agent, carrier or other person designated to carry out the shipment. This also applies in the case of carriage-paid delivery.

(8) If collection has been agreed, the Customer shall collect the goods made available on the agreed date. If no specific collection date has been set, collection shall take place within ten working days of notification of readiness for collection. After expiry of this period, the Customer is in default of acceptance in accordance with the statutory requirements.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(9) During the default of acceptance, CENTAX may store the goods itself or with a suitable third party at the Customer's expense and risk. The Customer shall reimburse the necessary, reasonable and documented additional costs of storage, preservation and renewed provision; agreed payment due dates remain unaffected. After the unsuccessful expiry of a reasonable grace period, CENTAX may exercise its further statutory rights. In the case of goods with a limited shelf life, CENTAX shall notify the Customer in good time of an impending impairment of marketability, insofar as this is possible and reasonable.

(10) In the case of call-off or framework orders, the confirmed total quantity shall, unless otherwise agreed, be called off in full within six months of the order confirmation. After expiry of this period, the Customer is in default of acceptance with regard to the finished goods not yet called off; CENTAX is entitled to invoice these goods, and para. 9 applies accordingly. For customer-specific raw materials and packaging materials already procured but not yet processed, § 4 paras. 6 to 8 apply accordingly.

§ 7 Materials Provided by the Customer

(1) Raw materials, packaging materials, labels, print data, tools, documents and other materials provided by the Customer remain the property of the Customer. CENTAX may process and use them within the scope of performance of the contract. Mandatory statutory provisions on the acquisition of ownership remain unaffected.

(2) The Customer warrants that the materials, documents and other requirements provided by it are suitable for the use contractually envisaged, conform to specification and are free of third-party rights. Insofar as certificates, evidence of conformity or other accompanying documents are required for provided materials, the Customer shall make these available in good time and in full.

(3) For materials provided by the Customer, CENTAX carries out a regular incoming goods inspection in accordance with its quality system. This comprises in particular the documentary and external identity check on the basis of labelling and delivery documents, quantity, integrity and externally recognisable transport, packaging or specification deviations. Any further technical, analytical, food law or other examination shall only be carried out if expressly agreed. Statutory obligations of CENTAX in the case of obvious defects or recognisable inconsistencies remain unaffected.

(4) CENTAX is not liable for defects, damage, delays or additional expenditure insofar as these are based on faulty, unsuitable, incomplete or belatedly provided materials or other Customer requirements, unless CENTAX recognised such circumstances, or should have recognised them in the course of a proper incoming goods inspection pursuant to para. 3, and did not inform the Customer thereof.

(5) Provided materials that have not been processed or that remain after execution of the order shall be returned to the Customer at its expense or, after prior notification by CENTAX, disposed of or destroyed at the Customer's expense if the Customer does not collect them or arrange for their return within 3 months of being requested to collect or take them back.

(6) In the planning and processing of materials provided by the Customer, technically unavoidable and properly documented processing and quantity losses of up to 10% of the quantity used for the respective order may be taken into account, unless a deviating product-specific agreement exists. Such losses do not give rise to any claim for reimbursement unless they are based on a breach of duty for which CENTAX is responsible. The Customer shall

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

only be invoiced for the finished products actually delivered and for separately agreed services and costs.

§ 8 Retention of Title

(1) CENTAX retains title to all contract products and other goods delivered by it until full payment of all present and future claims arising from the respective contract and the ongoing business relationship (reserved goods). The Customer is not permitted to pledge the reserved goods or transfer them by way of security before full payment.
(2) The Customer may resell the reserved goods in the ordinary course of business. The Customer hereby assigns to CENTAX the claims arising from the resale in the amount of the invoice amount including VAT; CENTAX accepts the assignment. The Customer remains authorised to collect the claims as long as it meets its payment obligations and no application for the opening of insolvency proceedings has been filed.
(3) Any processing, mixing or combining of the reserved goods is carried out for CENTAX as manufacturer within the meaning of Section 950 BGB, without obligating CENTAX. In the case of processing with items not belonging to CENTAX, CENTAX acquires co-ownership of the new item in the ratio of the invoice value of the reserved goods to the value of the other processed items. In all other respects, the provisions on reserved goods apply accordingly to the resulting item.
(4) In the event of third-party access to the reserved goods, the Customer shall inform CENTAX without undue delay in text form and point out CENTAX's ownership. The Customer shall bear the necessary costs of defence insofar as they are not reimbursed by the third party and the Customer is responsible for the access.
(5) If the realisable value of the securities exceeds the secured claims by more than 10%, CENTAX shall, at the Customer's request, release securities of its choice in the corresponding amount.

§ 9 Notice of Defects and Warranty

(1) The Customer shall examine the performance after handover or acceptance in the ordinary course of business. Obvious defects shall be notified in text form without undue delay, at the latest within five working days, and hidden defects without undue delay after their discovery. Section 377 HGB and mandatory statutory rights remain unaffected.
(2) The Customer is obliged to accept work performed in accordance with the contract. The work is deemed accepted if CENTAX has set a reasonable acceptance period after completion and the Customer does not refuse acceptance within this period stating at least one defect. Use or resale shall only be deemed acceptance if it takes place in knowledge of completion and, in the circumstances, indicates the intention to accept.
(3) Partial acceptances may be requested insofar as the respective partial performance is completed, separable and independently usable and the partial acceptance is reasonable for the Customer.
(4) The Customer shall reimburse the necessary, reasonable and documented additional costs arising from an unsuccessful acceptance attempt insofar as it is responsible for the unsuccessful acceptance attempt. Further claims of CENTAX remain unaffected.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(5) In the event of defects, CENTAX is entitled, at its option, to subsequent performance by remedying the defect or by replacement delivery.

(6) CENTAX does not assume any quality, durability or other guarantees unless a guarantee has been expressly and unambiguously assumed as such in text form. In particular, the indication of a minimum durability period does not, without additional express agreement, constitute a guarantee that certain individual substance or active ingredient contents remain unchanged throughout the entire minimum durability period. The mutually approved product specification and the agreed requirements at the time of transfer of risk are decisive for manufacturing in conformity with the contract. Expressly agreed stability or shelf-life requirements, mandatory statutory obligations and manufacturing errors for which CENTAX is responsible remain unaffected.

(7) Insofar as a specific analytical test method, including a sufficiently specific method version, has been expressly agreed in the mutually approved product specification, this method is decisive for the assessment of the respective parameter. Results obtained with a different method, or with a method not demonstrably comparable, do not in themselves constitute proof of a deviation.

(8) If no specific analytical test method has been agreed, the ingredient and active ingredient contents stated in the product specification, unless expressly designated as release parameters to be tested analytically, are based on the approved formulation, the documented weighed quantities and the specification and CoA values of the raw materials used. In this case, CENTAX owes the selection and weighing of the raw materials in conformity with the specification, but not a batch-related analytical determination of the respective contents in the finished product. The method used to quantify a raw material forms an essential basis for assessment, but is only deemed a binding finished product method if its suitability for the specific finished product matrix has been established and its application has been expressly agreed. A demonstrably existing deviation of the finished product from the approved specification for which CENTAX is responsible remains a defect; this paragraph merely determines the scope of the tests owed and the basis of the content declarations.

(9) Analytical methods may lead to considerably different results, in particular due to different measured quantities and individual compounds covered, sample matrices, extraction and sample preparation procedures, reference materials, calibrations, recoveries, selectivities, calculation bases, sampling and measurement uncertainties. If the Customer asserts a deviation on the basis of a test result, it shall therefore provide CENTAX with the complete test report, including the method used, sample preparation, reference and calculation basis and, where available, information on measurement uncertainty. Before a final assessment of the defect, the parties shall examine the methodological comparability and the suitability of the method for the specific finished product matrix. A test result that is not comparable or not sufficiently suitable for the specific matrix shall not in itself be deemed proof of a deviation from the contract.

(10) If the results remain contradictory after this examination, a representative retention sample shall be examined by a jointly designated laboratory accredited for the relevant testing area in accordance with DIN EN ISO/IEC 17025. If a test method has been agreed, it shall be applied. In the absence of an agreed method, the laboratory shall, after hearing both parties and before commencing the examination, determine a suitable and validated method for the parameter to be determined and the specific finished product matrix, and document the relevant reference, calculation and evaluation criteria. In the conformity assessment, the applicable tolerances, the measurement uncertainty and a suitable decision rule shall be taken into account.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(11) If the examination confirms a deviation from the approved specification for which CENTAX is responsible, CENTAX shall bear the necessary and reasonable examination costs. If it confirms conformity with the contract, the Customer shall bear these costs. If a clear assessment remains impossible solely due to methodological non-comparability, the parties shall each bear half of the costs of the jointly commissioned laboratory, unless one party is responsible for the lack of comparability. In all other respects, § 2 para. 7 and § 10 apply.

(12) The limitation period for the Customer's claims for defects is 18 months from delivery or, in the case of work performance, from acceptance. This also applies to non-contractual claims based on a defect. The reduction does not apply in cases of intent or gross negligence, injury to life, body or health, fraudulent concealment, an expressly assumed guarantee, claims under the Product Liability Act or in other cases mandatory by law. The statutory provisions on supplier recourse (Sections 445a, 445b, 478 BGB) remain unaffected.

§ 10 Liability

(1) CENTAX shall be liable without limitation for damage arising from breach of a guarantee or from injury to life, body or health. The same applies to intent and gross negligence, or insofar as CENTAX has assumed a procurement risk.

(2) In the case of simple negligence, CENTAX shall only be liable for breach of a material contractual obligation, the fulfilment of which makes the proper performance of the contract possible in the first place and on the observance of which the Customer may regularly rely. In this case, liability is limited to the foreseeable damage typical for the contract at the time of conclusion of the contract. Loss of profit as well as indirect and consequential damage are only recoverable insofar as they form part of the foreseeable damage typical for the contract in the individual case.

(3) Insofar as CENTAX provides technical or commercial recommendations, information or support services free of charge and outside the expressly agreed scope of services, any liability shall likewise be governed exclusively by the preceding paragraphs.

(4) The above limitations of liability also apply in favour of the legal representatives, employees and vicarious agents of CENTAX.

(5) Liability under the Product Liability Act, for fraudulent concealment of a defect, under an expressly assumed guarantee and in other cases mandatory by law remains unaffected.

(6) Insofar as costs are to be reimbursed due to a deviation for which CENTAX is responsible, only necessary, economically reasonable and documented direct expenses are recoverable. The Customer shall inform CENTAX before taking cost-intensive measures and enable appropriate participation, unless immediate measures to avert danger are required. Flat-rate retailer claims, contractual penalties of third parties, loss of profit and other indirect costs do not become recoverable solely on the basis of a quality agreement or a quality deviation. The above liability provisions also apply to claims arising from quality agreements and other quality-related agreements.

(7) In the case of delay in delivery caused by slight negligence, the liability of CENTAX for damage caused by delay is limited to 0.5% of the net value of the delayed delivery or service for each completed week of delay, but in total to no more than 5% of this net value. This does not apply in the cases of paras. 1 and 5. The Customer's right to withdraw from the contract in accordance with the statutory provisions remains unaffected.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 11 Confidentiality, Intellectual Property, Know-how and Data Protection

(1) The parties shall treat as confidential all trade secrets and all technical and commercial information marked as confidential or recognisably confidential that becomes accessible to them in connection with the business relationship. The obligation applies from disclosure and for five years after the end of the respective business relationship; trade secrets shall be protected beyond that for as long as they meet the statutory requirements of a trade secret. Use is only permitted for the performance of the contract. Reverse engineering is prohibited to the extent permitted by law.

(2) The confidentiality obligation does not apply to information that was demonstrably already lawfully known to the receiving party, becomes generally known without breach of duty, was lawfully obtained from a third party entitled to disclose it, or was independently developed. Disclosures ordered by law, by the authorities or by a court remain permissible; the other party shall, insofar as legally possible, be informed in advance.

(3) The parties shall ensure through suitable organisational or contractual measures that employees, other staff and third parties engaged receive confidential information only to the extent necessary and are bound to confidentiality accordingly.

(4) Each party retains all rights to the formulations, documents, processes, knowledge, intellectual property rights and other know-how developed by it before conclusion of the contract or acquired independently of the respective order.

(5) The Customer retains its rights to the formulations, specifications, trademarks and product documents provided by it.

(6) General manufacturing and process know-how, internal procedures, SOPs, machine parameters, platform technologies and technical improvements that are not exclusively usable for a specific customer remain with CENTAX. This also applies insofar as they are used or further developed in the course of performing an order. The disclosure or provision of production documents for transparency or verification purposes does not constitute a transfer of such rights.

(7) A transfer of rights to customer-specific development results or any further grant of rights of use requires an express agreement in text form. The rights of use required for the performance of the respective order are granted to each other for its duration.

(8) In performing the contract, the parties undertake to comply with the statutory data protection provisions, in particular the EU General Data Protection Regulation (“GDPR”), and to impose these provisions on their respective employees.

(9) The parties shall process any personal data received exclusively for the performance of the contract and shall protect it by security measures (Art. 32 GDPR) adapted to the current state of the art. The parties are obliged to delete the personal data as soon as its processing is no longer necessary. Any statutory retention obligations remain unaffected.

(10) Should the parties process personal data on behalf of each other in the course of performing the contract, they shall conclude a data processing agreement pursuant to Art. 28 GDPR.

§ 12 Certifications and Audits

(1) References to HACCP systems, ISO, IFS Food, organic or other certifications, standards or audits of CENTAX may only be used insofar as the specific service is actually covered by the stated scope at the relevant time and the certification or approval is validly in force.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(2) The use of logos, seals, certification marks, test marks or other references to certifications, audits or standards of CENTAX on packaging, labels, advertising materials, product documents or other statements of the Customer requires the prior consent of CENTAX in text form.
(3) The Customer is obliged to use references pursuant to paras. 1 and 2 only in a manner that is neither misleading nor creates the impression that a product, production site or process is certified if this is not actually the case.
(4) If a certification or approval ends or is suspended, the Customer shall immediately cease any further use of corresponding references or marks upon receipt of the notification from CENTAX.
(5) Audit rights of the Customer exist only insofar as they have been expressly agreed. In the absence of a deviating individual agreement, a maximum of one scheduled audit per calendar year is permitted, with at least 20 working days' advance notice, during normal business hours. Additional for-cause audits require specific, documented indications of a material quality or product safety deviation; in urgent product safety cases, the notice period may be reasonably shortened. Audits shall be limited to the relevant subject matter of the contract, conducted while safeguarding operational and trade secrets, and must not unreasonably impair operations. The Customer shall in principle bear its own audit costs. If a for-cause audit confirms a material deviation for which CENTAX is responsible, the parties shall agree on a reasonable allocation of the necessary and documented additional audit costs, taking into account the shares of causation; § 10 remains decisive. Access to subcontractors exists only insofar as this is legally, contractually and factually possible; suitable certificates, evidence of qualification or audit reports may replace direct access.

§ 13 Recall and Product Safety

(1) As the party placing the products on the market, the Customer is responsible for the legal permissibility of the formulation, labelling, get-up, advertising claims, distribution channels and target markets specified or approved by it. CENTAX is responsible for proper manufacturing in accordance with the mutually approved specifications and manufacturing instructions and for compliance with the obligations mandatorily incumbent upon it as manufacturer.
(2) If product safety requires a market block, withdrawal or recall, the parties shall cooperate without undue delay and take the necessary and proportionate measures. The costs shall be borne by the party within whose area of responsibility the cause demonstrably lies; in the case of contributory causation, the costs shall be borne in proportion to the shares of causation. Only necessary, reasonable and documented direct expenses are recoverable. § 10 remains decisive.
(3) In the event of an objectively justified suspicion of a risk to product safety or marketability, CENTAX may provisionally suspend the manufacture or delivery of the affected products pending clarification. CENTAX shall inform the Customer without undue delay and work towards a swift clarification. Liability is governed by § 10.

§ 14 Term and Termination

(1) Individual orders become effective upon acceptance by CENTAX and end with the complete performance of the agreed service and its delivery or, insofar as acceptance is required, its acceptance by the Customer.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(2) Continuing or framework contracts may, unless otherwise agreed, be terminated by either party with three months' notice to the end of a calendar quarter. The right to extraordinary termination for good cause remains unaffected. Good cause exists in particular if a party repeatedly breaches material contractual obligations or if continuation of the contractual relationship is unreasonable for the other party.

§ 15 Final Provisions

(1) The law of the Federal Republic of Germany applies, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
(2) If the Customer is a merchant (Kaufmann), a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the business relationship is Stuttgart. Mandatory statutory jurisdictions remain unaffected.
(3) Should individual provisions be invalid, the validity of the remaining provisions remains unaffected.
(4) Amendments and supplements to contractual agreements require text form unless a stricter form is prescribed by law. Individual contractual agreements take precedence over these GTC regardless of their form. Collateral agreements exist only insofar as they have demonstrably been agreed.
(5) Unless otherwise agreed, the place of performance for all obligations arising from the contractual relationship is the registered office of CENTAX in Ostfildern.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

PART B: INTERNATIONAL BUSINESS

§ 1 Scope of Application

These provisions apply in addition to Part A to deliveries to customers with their registered office outside Germany or to a place of delivery outside Germany (international business). In the event of conflicts, the special provisions of this Part take precedence only for the international matter expressly regulated in each case; in all other respects Part A remains applicable.

§ 2 Export Control

(1) The international Customer is responsible for compliance with the food law, customs law, trade law and other market access requirements applicable in the country of destination, insofar as they concern its area of responsibility as importer or party placing the products on the market. This includes in particular national approvals, labelling, declaration, advertising and restrictions on ingredients. It shall provide CENTAX with the necessary information, permits and documents in good time.

(2) CENTAX does not warrant the conformity of the manufactured products with the law of the country of destination. The international Customer is obliged to inform itself independently in advance about the legal requirements of the country of destination and to communicate all relevant information to CENTAX. CENTAX is entitled to suspend the execution of the order if the Customer does not provide the necessary information in good time or if there are justified doubts as to the lawfulness of the export.

(3) The international Customer shall indemnify CENTAX against justified third-party claims and necessary and reasonable costs insofar as these are demonstrably based on a violation, for which it is responsible, of the regulations of the country of destination or on incomplete or incorrect information provided by the Customer. Manufacturing errors or other breaches of duty for which CENTAX is responsible, as well as contributory causation by CENTAX, remain unaffected.

(4) CENTAX may suspend or refuse the export or further execution of the order if, on the basis of objective circumstances, a violation of German, European or applicable international export control regulations, embargoes or other mandatory restrictions is to be expected. CENTAX shall inform the Customer without undue delay. Services already rendered in accordance with the contract shall be remunerated; liability is governed by Part A § 10.

§ 3 Delivery Terms

(1) The Incoterms® 2020 of the International Chamber of Commerce (ICC) apply to the determination of the delivery terms. In the absence of express agreement on another Incoterms® clause, FCA CENTAX plant, Ostfildern, Incoterms® 2020 applies.

(2) Where the delivery term FCA (Free Carrier) CENTAX plant applies, CENTAX shall load the goods onto the means of transport provided by the international Customer and carry out the export clearance. The international Customer shall nominate the carrier in good time, organise the main carriage from the CENTAX plant at its own expense and bear all costs and risks of transport, transport insurance and import clearance. If EXW is expressly agreed, CENTAX is obliged neither to load the goods nor to carry out the export clearance; in this case, the international Customer shall provide CENTAX without undue delay with the documents required for proof of export. Upon request, CENTAX shall support the international Customer in obtaining information for organising transport.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(3) CENTAX shall provide the delivery documents customary for the agreed delivery and the expressly agreed evidence of conformity. Additional certificates of origin, health certificates, legalisation, registration or export documents shall only be obtained after prior consultation and at the expense of the international Customer, unless otherwise agreed.
(4) The transfer of risk is governed by the agreed Incoterms®. Where FCA CENTAX plant applies, the risk of accidental loss or accidental deterioration passes to the international Customer as soon as the goods have been loaded onto the means of transport provided by the Customer; where EXW has been agreed, as soon as the goods have been made available for collection at the named place of delivery. From this point onwards, the international Customer bears all risks for the goods.

§ 4 Currency and Payment

(1) The invoicing currency is in principle the euro. If a foreign currency is expressly agreed, the reference rate and conversion date shall be stipulated in the offer or order confirmation. If this reference rate changes by more than 5% by the time of invoicing, either party may request an adjustment of the price not yet invoiced in line with the actual change in the exchange rate. Bank and conversion charges shall be borne by the international Customer unless otherwise agreed.
(2) If no express exchange rate provision exists for an agreed foreign currency, the euro reference rate of the European Central Bank published on the day of the order confirmation applies; the corresponding reference rate on the day of invoicing is decisive for invoicing.
(3) In the case of new customers or an increased risk of default, CENTAX is entitled to request advance payment or payment by irrevocable, confirmed documentary letter of credit. CENTAX may also exercise this right if the international Customer has its registered office in a country with increased political or economic risk. The amount of the advance payment depends on the scope of the order and the risk profile of the international Customer.
(4) Payments are only deemed made once they have been credited to the business account of CENTAX. In the event of default in payment, the statutory default interest applies. In the event of default in payment, CENTAX is entitled to suspend further delivery of the goods until payment has been made in full.
(5) CENTAX is entitled to set off its own claims against the international Customer against counterclaims of this Customer, even if the claims are denominated in different currencies; conversion shall be made at the euro reference rate of the European Central Bank on the day of the declaration of set-off. Statutory rights of retention of CENTAX remain unaffected.

§ 5 Language

(1) The contract language is German, unless German and English or another language are expressly agreed. If a translation is provided in addition to the German version, the German version shall prevail in the event of discrepancies, unless the parties expressly agree otherwise. CENTAX provides international customers with an English version of these GTC.
(2) Ongoing communication may, by agreement, take place in German or English. Legally relevant declarations must be unambiguous; in the case of multilingual documents, the agreed authoritative language version applies.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

§ 6 Choice of Law and Place of Jurisdiction

(1) The law of the Federal Republic of Germany applies, excluding the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).
(2) If the international Customer has its registered office in a Member State of the European Union or in a Contracting State of the Lugano Convention and is a merchant, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive place of jurisdiction for all disputes arising from or in connection with the contract is Stuttgart. CENTAX is also entitled to sue the Customer at its general place of jurisdiction. Mandatory statutory jurisdictions remain unaffected.
(3) If the international Customer has its registered office outside the states referred to in para. 2, all disputes arising in connection with the contract or its validity shall be finally settled in accordance with the Arbitration Rules of the German Arbitration Institute (DIS) without recourse to the ordinary courts of law. The arbitral tribunal shall consist of a sole arbitrator. The seat of arbitration is Stuttgart. The language of the proceedings is English unless the parties agree on German. The right of both parties to apply for interim relief before state courts remains unaffected.

§ 7 Taxes, Customs Duties and Levies

(1) All prices are exclusive of statutory VAT. For export deliveries to third countries and for intra-Community supplies, CENTAX applies the tax exemption under Section 4 No. 1 (a) and (b) in conjunction with Sections 6 and 6a of the German VAT Act (UStG), provided that the requirements are met. Customers with their registered office in another Member State of the European Union shall provide CENTAX with their valid VAT identification number before delivery. The international Customer is obliged to provide CENTAX in good time with all evidence required for the tax exemption, in particular proof of export, proof of arrival or proof of collection. If such evidence is not provided or not provided in good time and CENTAX is therefore unable to claim the tax exemption, CENTAX is entitled to invoice the statutory VAT subsequently.
(2) Customs duties, import VAT and other public levies in the country of destination shall be borne exclusively by the international Customer. CENTAX assumes no liability for compliance with the customs regulations of the country of destination. The international Customer is solely responsible for customs clearance and payment of all related levies.
(3) If new or amended taxes, levies or customs duties are introduced after conclusion of the contract which CENTAX actually has to bear in connection with the agreed performance, the price shall be adjusted in line with the actual additional or reduced burden. Levies to be borne by the international Customer under the agreed Incoterms® clause remain unaffected.

§ 8 Insurance and Liability in International Transactions

(1) Insofar as the agreed Incoterms® provide for an insurance obligation of CENTAX, CENTAX shall take out the transport insurance required thereunder in accordance with the agreed Incoterms®. Any insurance cover beyond this requires a separate agreement and shall be at the expense of the international Customer.

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS

(2) In the case of delivery FCA, EXW or other delivery terms that do not provide for an insurance obligation of CENTAX, the decision on appropriate transport insurance cover lies within the area of responsibility of the international Customer. CENTAX is only obliged to provide insurance if this results from the agreed Incoterms® clause or an express agreement.
(3) The liability provision in Part A § 10 applies to damage in connection with international transport. Insofar as risk and responsibility for transport have already passed to the international Customer under the agreed Incoterms® clause, CENTAX shall not be liable for transport damage occurring thereafter, unless CENTAX caused the damage intentionally or through gross negligence or mandatory law provides otherwise.

§ 9 Final Provisions

(1) Amendments and supplements to contractual agreements require text form unless a stricter form is prescribed by law. Individual contractual agreements take precedence regardless of their form. Collateral agreements exist only insofar as they have demonstrably been agreed.
(2) Should individual provisions of this Part be or become invalid, the validity of the remaining provisions shall not be affected. The parties undertake to agree on a valid provision in place of the invalid provision that comes as close as possible to the economic purpose of the invalid provision.
(3) These international terms and conditions apply in addition to Part A. In the event of conflicts between the provisions of Part A and Part B, the special provisions of Part B take precedence insofar as they concern international business relationships.
(4) To the extent permitted by law and unless a deviating Incoterms® clause or individual agreement has been made, the place of performance is the registered office of CENTAX in Ostfildern.

* * *

CENTAX PHARMA GmbH
Zeppelinstraße 35-1, 73760 Ostfildern, Germany
Managing Director: Mustafa Turhan
Local Court (Amtsgericht) Stuttgart, HRB 767218
Version: November 2026

Centax Pharma GmbH
Zeppelinstr. 35-1
73760 Ostfildern-Germany
Tel: +49 711 577 970 94
Fax: +49 711 601 667 36
E-Mail: info@centaxpharma.com
Web: www.centaxpharma.com

Geschäftsführer
Mustafa Turhan
Amtsgericht: Stuttgart, HRB: 767218
USt. -IdNr.: DE 296 816 613

Bankverbindung:
Commerzbank Stuttgart
IBAN: DE33 6004 0071 0561 7857 00
SWIFT-BIC: COBADEFFXXX

Volksbank Stuttgart eG
IBAN: DE90 6009 0100 0521 2300 04
SWIFT-BIC: VOBADESS